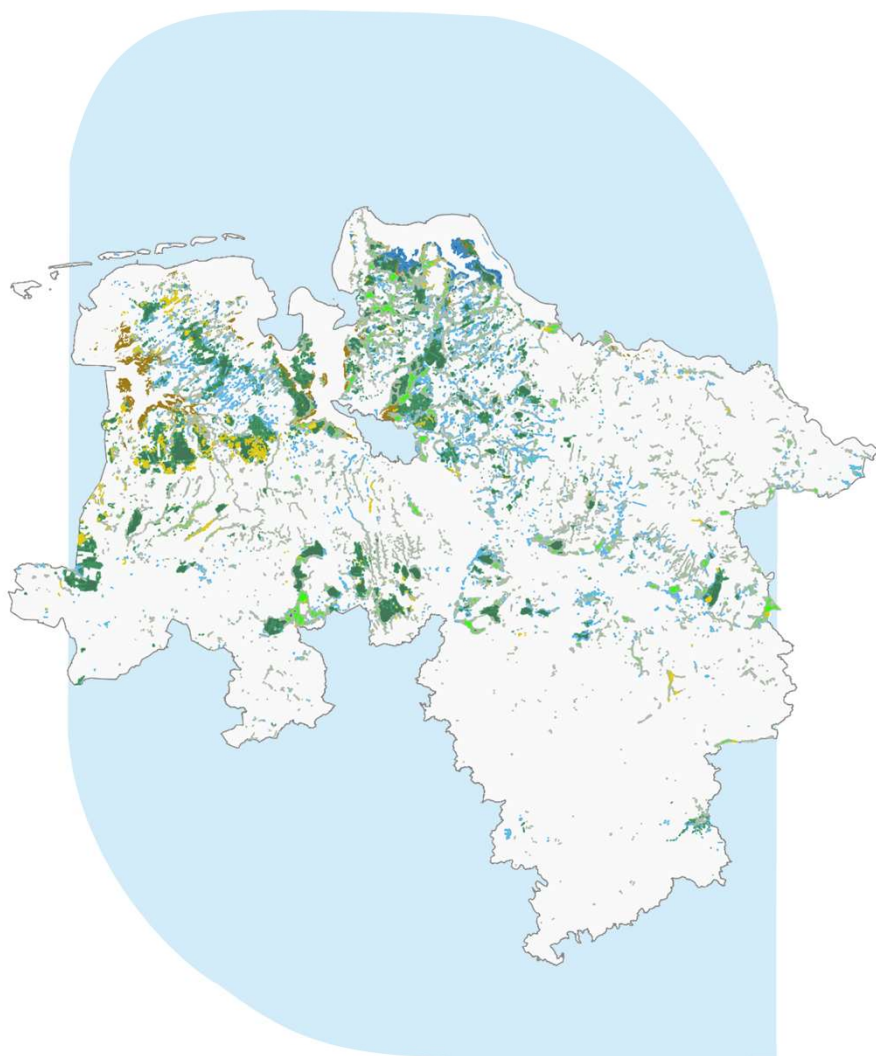




Einleitung

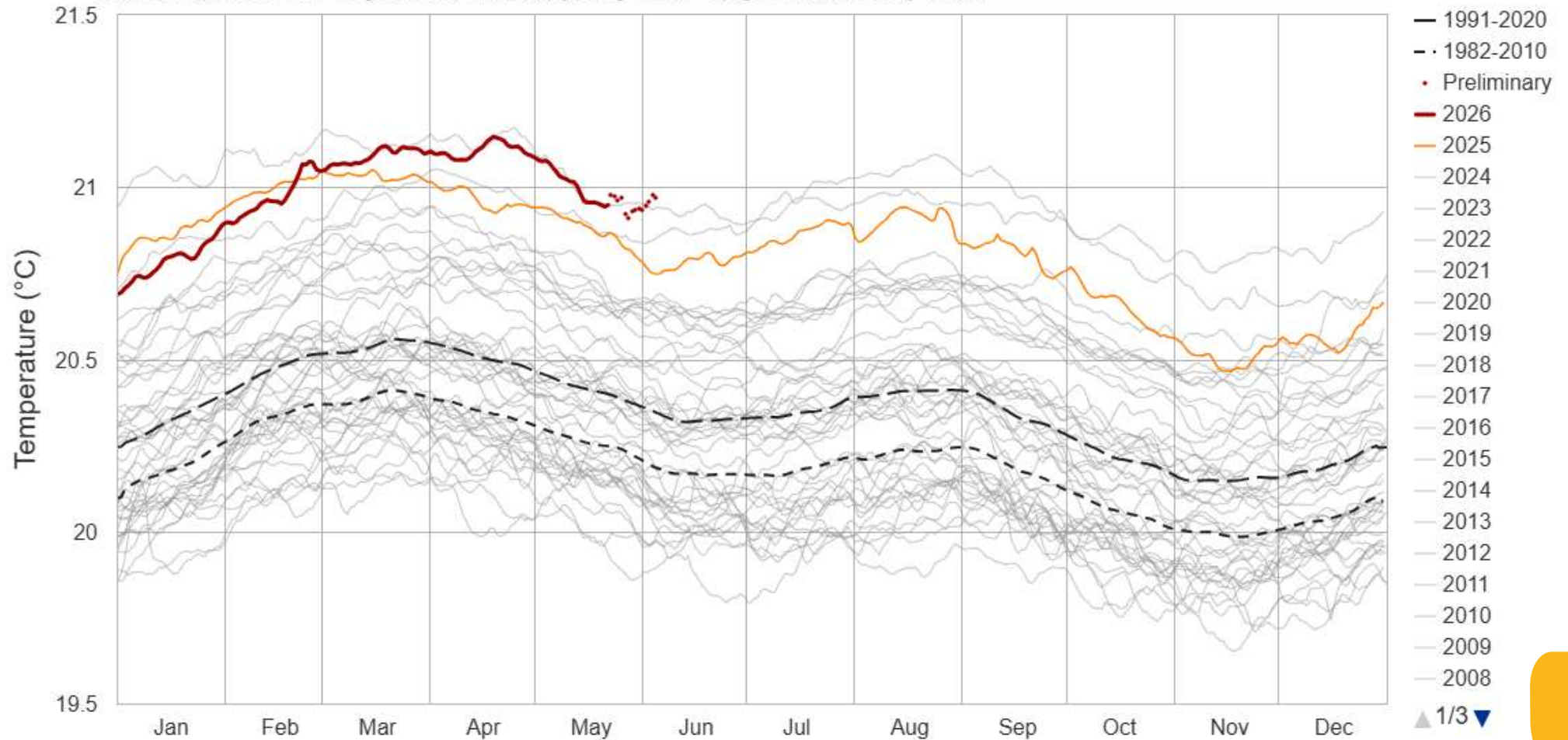
Uwe Schröder
Leitung KoMoor

Juni 2026

Entwicklung globale Erwärmung

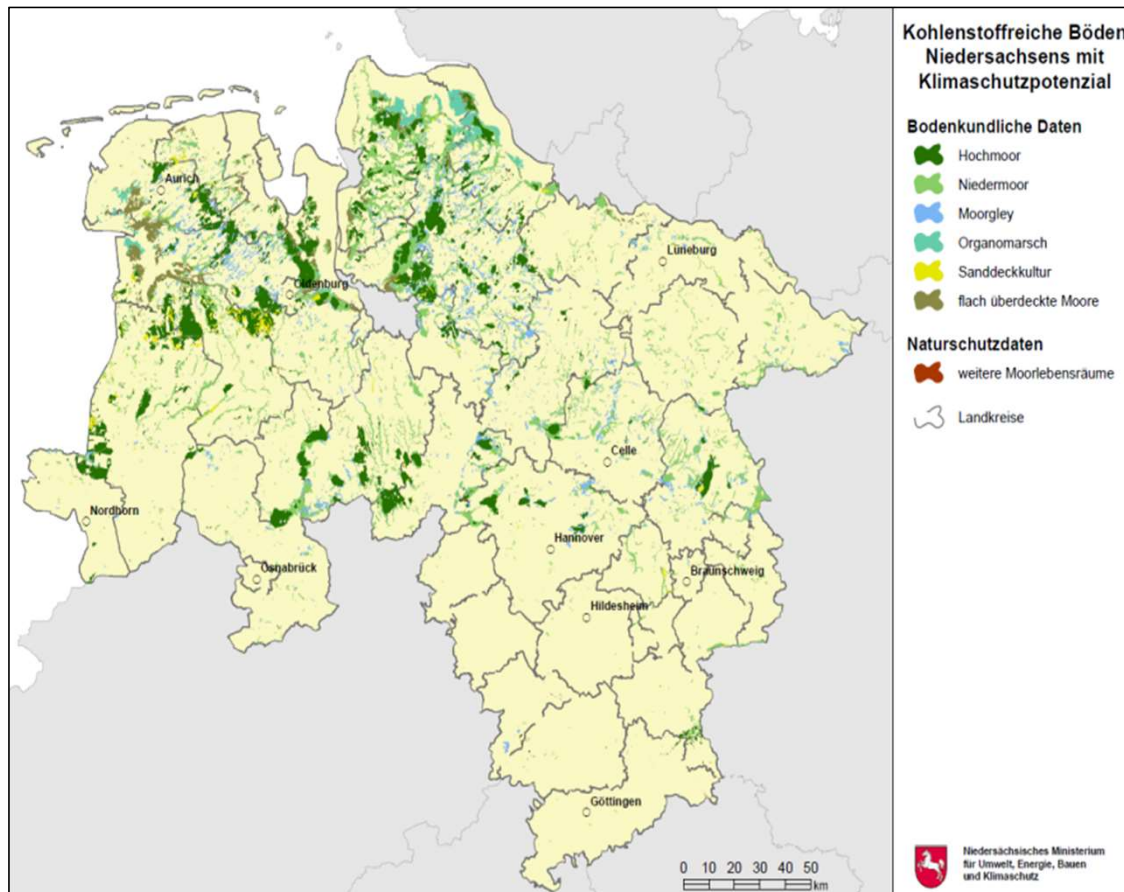
Daily Sea Surface Temperature, World (60°S–60°N, 0–360°E)

Dataset: NOAA OISST V2.1 | Image Credit: ClimateReanalyzer.org, Climate Change Institute, University of Maine



https://climatereanalyzer.org/clim/sst_daily/?dm_id=world2

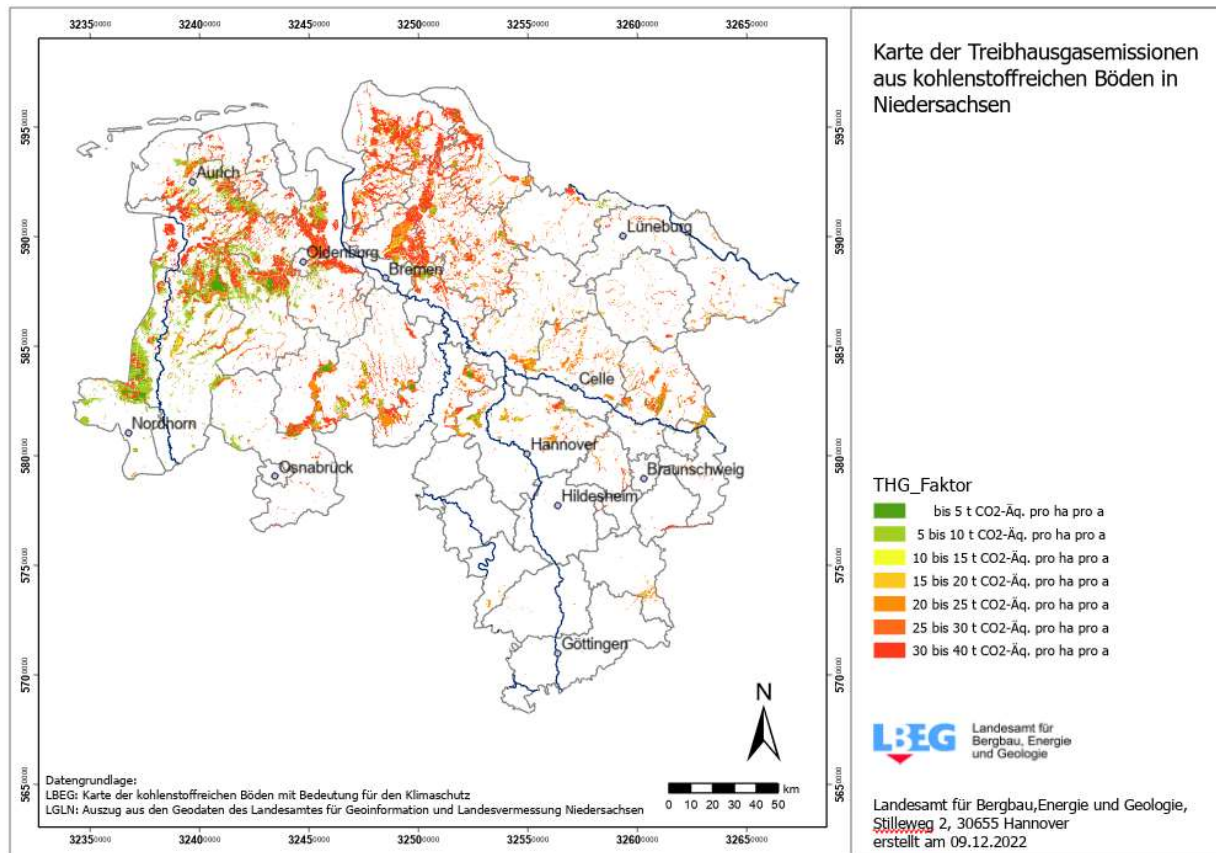
Verbreitung von Mooren in Niedersachsen



- Kohlenstoffreiche Böden mit Bedeutung für Klimaschutz = Hoch- und Niedermoore sowie weitere kohlenstoffreiche Böden mit Bedeutung für Klimaschutz
- NI: 484.300 ha*
davon:
Hoch-/Niedermoor: 365.700 ha
weitere kohlenstoffreiche Böden: 118.600 ha

*ohne Treposole
(Sandmischkulturen, Tiefpflugsanddeckkulturen, Baggerkuhlungen)
rd. 100.000 bis 120.000 ha

Emissionen organischer Böden in Nds.



15,8 Mio. t CO₂e entsprechen **17,8 %** der nds. Gesamtemissionen von **88,5 Mio. t CO₂e** (inkl. LULUCF; LSN, Thünen 2022)

15,8 Mio. t CO₂e von **deutschlandweit 56,4 Mio. t CO₂e** (Zahl aus Thünen Report 123) entspricht **28 %** der gesamtdeutschen Emissionen alleine in Niedersachsen

Rechtlicher Rahmen Moorbewirtschaftung bis 2030 Niedersachsen

Landesebene

Niedersächsisches Klimaschutzgesetz

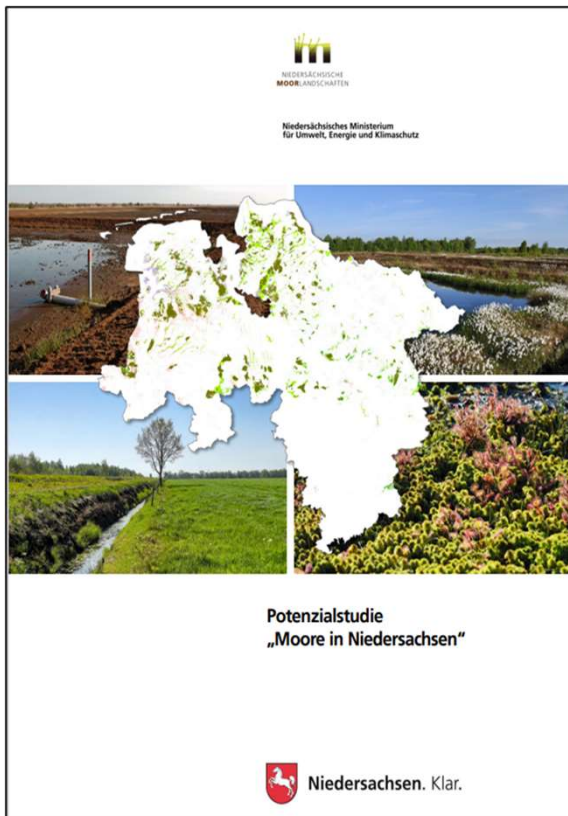
- **Einsparung** Moor: 1,65 Mio. t CO₂e/a (in 2030)

Wiederherstellungsverordnung

- **Wiederherstellung** 30 % landwirtschaftlich genutzter organischer Böden bis 2030,
- davon ¼ **vernässt**

=> Kulisse? Maßnahmen?

Potenzialstudie „Moore in Niedersachsen“ KoMoor (MU, 2025)



- Grundlage, um in einzelnen Moorgebieten Initiativen, Projekte und Kooperationen zielgerichtet anzuschließen oder effektiv voranzubringen
- Verfahren:
Stakeholder-Dialog (MU), Einbindung UNB, fünf Regionalgespräche zu Entwurf, Veröffentlichung 3/2025
- Ergebnisse:
 - Bildung Gebietskulisse mit 277 Moorkomplexen
 - Ermittlung und Bewertung des/der gebietsbezogenen
 - theoretischen Treibhausgas-Minderungspotenzials
 - Rahmenbedingungen für Maßnahmen
 - Maßnahmenpotenzials

Organisation des Moorschutzes in Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Referat 65 Grundsatzangelegenheiten des Naturschutzes, Moorschutz und klimarelevante Naturschutzaufgaben



Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN), Geschäftsbereich Naturschutz

Regionalbüro "Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz" (ANK)
Beratung zu Fördermöglichkeiten des ANK, Wissenstransfer, Initiierung von Projekten

Steuerungseinheit Moorschutz (SteMo)
Übergreifende und landesweite Steuerung des Managements landeseigener Moorflächen

Aufgabenbereiche Naturschutzprojekte und Flächenmanagement
Management landeseigener Naturschutzflächen, praktische Umsetzung des Moorschutzes insbes. durch Pflege und Entwicklung sowie Projektumsetzung unter Einbeziehung weiterer Geschäftsbereiche

Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems (ArL WE)

Staatliche Moorverwaltung (StMV)
Management landeseigener Flächen, praktische Umsetzung des Moorschutzes insbes. durch Pflege und Entwicklung sowie Projektumsetzung primär in Westniedersachsen

Großschutzgebietsverwaltungen (GSG)
[Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue und Nationalpark Harz]
Management landeseigener Moorflächen

Fachbehörde für Naturschutz (FfN)
Untersuchungen, Beratung und Konzeptionen zu moorschutz-relevanten Themen des Biotopschutzes, Naturschutzes sowie der Landschaftsplanung, Fachkräftequalifizierung



Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Referat 401 Klimaschonende Landwirtschaft, Moorbodenschutz, erneuerbare Energien, Domänen



Ämter für regionale Landesentwicklung (ÄrL)
[Braunschweig, Leine-Weser, Lüneburg, Weser-Ems]

Niedersächsisches Koordinierungszentrum Moorbodenschutz (KoMoor)
Beratung und Wissenstransfer zur klimaschonenden Bewirtschaftung, Vernetzung, Begleitung regionaler Projekte, landesweiter Ansprechpartner

Moortransferstelle
Koordination und Wissenstransfer in den Flurbereinigungsverfahren mit dem Schwerpunkt Moor als zentraler Ansprechpartner für alle ÄrL

Dezernat Flurbereinigung
Durchführung von Flurbereinigungsverfahren, Flächenmanagement zur lagerichtigen Verortung von Wiedervernässungsprojekten

Landwirtschaftskammer Niedersachsen (LWK)
Einzelbetriebliche Beratung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe

3N Kompetenzzentrum Niedersachsen Netzwerk Nachwachsende Rohstoffe und Bioökonomie e.V.
Kompetenzstelle Paludikultur

Anstalt Niedersächsische Landesforsten (NLF)
Bewirtschaftung und naturschutzfachliche Aufwertung von eigenen Moorflächen (Naturnahe Forstwirtschaft, Moornaturierung), Beratung auf Waldmoorflächen Dritter im Geschäftsbereich Naturdienstleistungen

Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG)
Grundlegenden, Monitoring, CO₂-Bilanzierung, MoorIS (zentrale Internetplattform für alle relevanten Daten und Informationen zu Mooren in Niedersachsen)

Niedersächsische Landkreise, kreisfreie Städte, Region Hannover und Gemeinden



NIEDERSÄCHSISCHE MOORKULTURLANDSCHAFTEN



Hinweis: Schwerpunkt auf Nds. Landesverwaltung. Zudem sind auch weitere Akteure in Niedersachsen im Moorschutz tätig, z.B. Verbände und Stiftungen

Organisation des Moorschutzes in Niedersachsen

**Ministerium für Umwelt,
Energie und Klimaschutz**

**Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz**

Regionalbüro ANK

**Steuerungseinheit
Moorschutz**

**NLWKN Aufgabenbereiche Naturschutz-
projekte und Flächenmanagement**

**Staatliche
Moorverwaltung**

**Fachbehörde für
Naturschutz (FfN)**

**Großschutzgebiets-
verwaltungen (GSG)**

Nds. Koordinierungszentrum Moorbodenschutz

Moortransferstelle

**Flurbereinigungs-
behörden**

**Landwirtschafts-
kammer (LWK)**

**3N Kompetenzstelle
Paludikultur**

Nds. Landesforsten (NLF)

Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG)

Nds. Landkreise, kreisfreie Städte, Region Hannover und Gemeinden

Hinweis: Schwerpunkt auf Nds. Landesverwaltung. Zudem sind auch weitere Akteure im Moorschutz tätig, z.B. Verbände und Stiftungen

Lösungswege

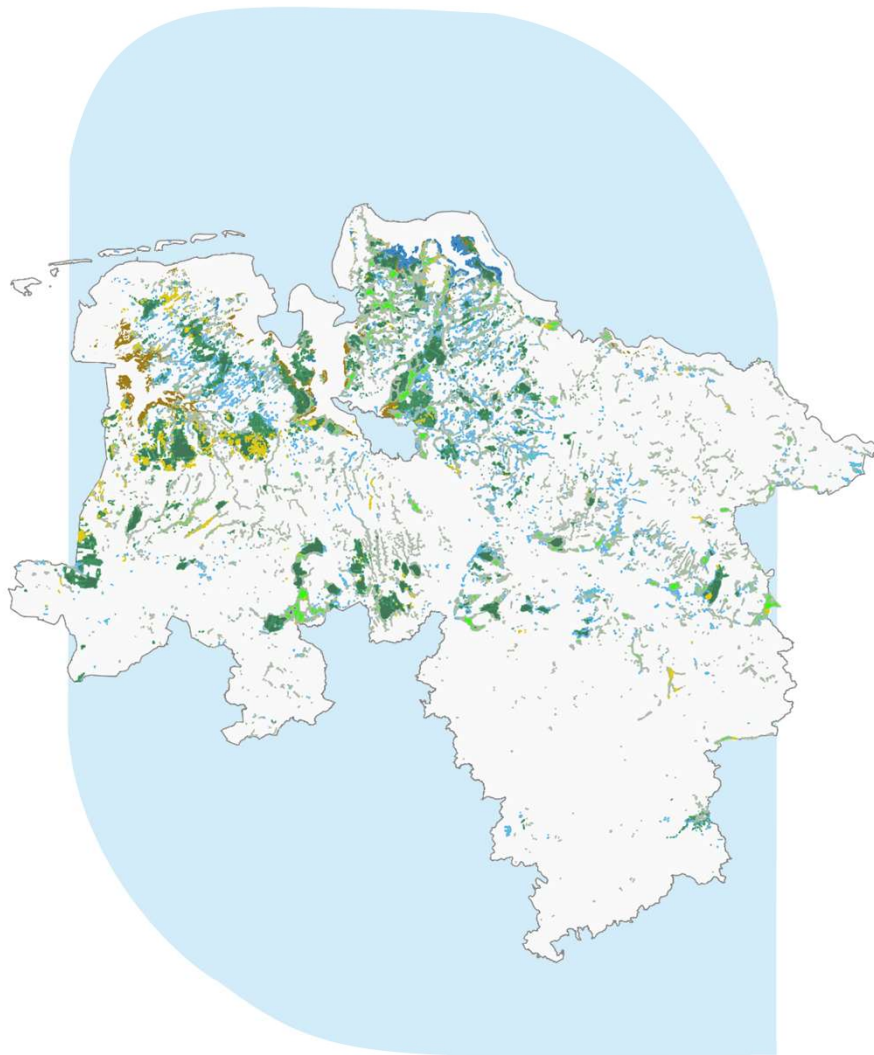
Hohe Wasserstände zum Schutz vor mikrobiellem Abbau - was sind die idealen Wasserstände?

=> Raus aus der hydrologischen Wechselzone!



Lösungswege – alternative Nutzungen





Niedersächsisches
Koordinierungszentrum
Moorbodenschutz

Förderrichtlinie Palu

Uwe Schröder
Leitung KoMoor

Valentin Lang
Regionalmanager ANK im KoMoor

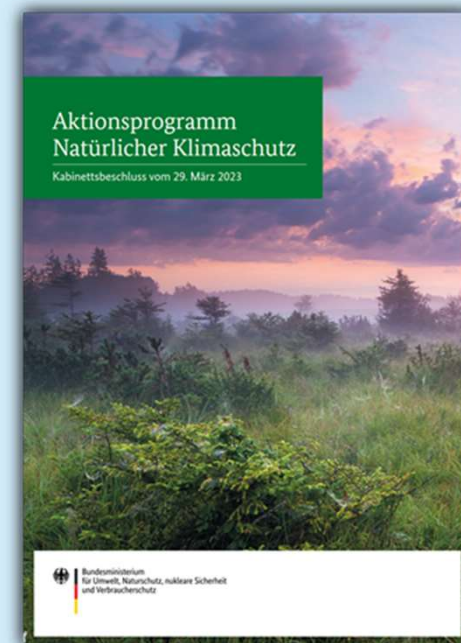
Juni 2026



Amt für regionale Landesentwicklung
Weser-Ems

Förderrichtlinie Palu

- **Laufzeit:** Mitte April 2026 – Ende 2029
- **Volumen:** ca. 1,75 Mrd. Euro
- **Fördermittelgeber:** Bundesumweltministerium (BMUKN)
- **Bewilligungsstelle:** Landwirtschaftliche Rentenbank
→ www.rentenbank.de/zuschussprogramme/ank-palu/



! Es gilt die jeweils aktuelle Version der Förderrichtlinie Palu mit den ergänzenden Dokumenten auf der Seite der Rentenbank !

Voraussetzungen

**Moorböden
und**

**landwirtschaftliche
Nutzung
oder
forstwirtschaftliche
Nutzung
bei Antragstellung**

(Sonderregeln für Mineralböden und
nicht genutzte Flächen)

Moorboden

(gemäß Definition der Nationalen
Moorschutzstrategie)

- Torfmächtigkeit ≥ 30 cm
- Kohlenstoffgehalt $\geq 15\%$
- weitere kohlenstoffreiche Böden
(→ insbes. Anmoorgleye,
Moorfolgeböden, überdeckte
Moorböden)



Ziel

Vernässungsstufe 1

Dauerhafte und vollständige
Wiedervernässung zum Erhalt des
Torfkörpers

Jahresmittelwasserstand
oberflächennah
 $\leq 10 \text{ cm}$
unter Flur

Vernässungsstufe 2

Dauerhafte Wiedervernässung zur
deutlichen Verringerung des
Torfabbaus

Jahresmittelwasserstand
oberflächennah
 $\leq 20 \text{ cm}$
unter Flur

Förderrichtlinie Palu

Leuchtturm- regionen



FM 1 Beratungsleistungen	FM 2 Schaffung von Voraussetzungen für Wassermanagement	FM 3 Umsetzung von Wiedervernässung	FM 4 Unterstützung der nassen Bewirtschaftung
Gefördert werden: – Gutachten & Machbarkeitsstudien für Wiedervernässung – Bewirtschaftungskonzepte	Gefördert werden: – Planung und Genehmigung – Investitionen in Wasserinfrastruktur	Gefördert werden: – Kompensation der Auswirkungen einer dauerhaften und weitgehenden Wiedervernässung	Gefördert werden: – Investitionen in Maschinen – Technische und bauliche Anlagen – Schulungen
Antragsberechtigte: – Eigentümer:innen – Bewirtschaftende	Antragsberechtigte: – Eigentümer:innen – Wasser- und Bodenverbände – Gebietskörperschaften	Antragsberechtigte: – Eigentümer:innen – Bewirtschaftende	Antragsberechtigte: – Bewirtschaftende – Lohn- und Dienstl.-Unternehmen – Maschinenringe – Gewerbebetriebe

Antragsverfahren

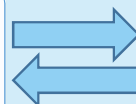
Stufe 1

- Interessenbekundungsverfahren

• Auswahl durch Rentenbank

Stufe 2

- Einladung zur Antragstellung



Interessenbekundungsverfahren (IB)

Geschlossen

Interessenbekundungen
> verfüg. Haushaltsmittel

Reihung nach
fachlichen Kriterien

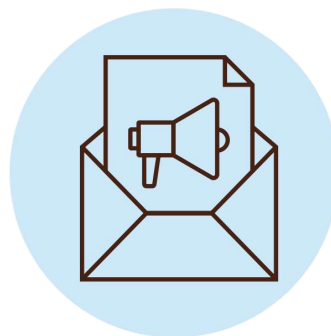
Offen

Interessenbekundungen
< verfüg. Haushaltsmittel

Reihung nach
Datum

Geplante Interessensbekundungen 2026

FM 1 + 2.A	FM 2.B + 3	FM 4
29. Juni – 15. September 2026	28. September – 31. Dezember 2026	2. November 2026 – 29. Januar 2027
geschlossenes IB	offenes IB	offenes IB



Fördermodul 1



FM 1 Beratungsleistungen	FM 2 Schaffung von Voraussetzungen für Wassermanagement	FM 3 Umsetzung von Wiedervernässung	FM 4 Unterstützung der nassen Bewirtschaftung
Gefördert werden: – Gutachten & Machbarkeitsstudien für Wiedervernässung – Bewirtschaftungskonzepte	Gefördert werden: – Planung und Genehmigung – Investitionen in Wasserinfrastruktur	Gefördert werden: – Kompensation der Auswirkungen einer dauerhaften und weitgehenden Wiedervernässung	Gefördert werden: – Investitionen in Maschinen – Technische und bauliche Anlagen – Schulungen
Antragsberechtigte: – Eigentümer:innen – Bewirtschaftende	Antragsberechtigte: – Eigentümer:innen – Wasser- und Bodenverbände – Gebietskörperschaften	Antragsberechtigte: – Eigentümer:innen – Bewirtschaftende	Antragsberechtigte: – Bewirtschaftende – Lohn- und Dienstl.-Unternehmen – Maschinenringe – Gewerbebetriebe

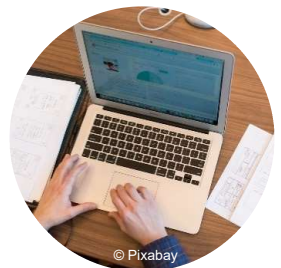
Fördermodul 1.A

FM 1.A

Ziel → Einschätzung von Potenzial und Voraussetzungen für **Wiedervernässung**

Förderfähig

- Gutachterliche Vorprüfungen
- Untersuchung der vorhandenen Rahmenbedingungen



Fördermodul 1.A

FM 1.A

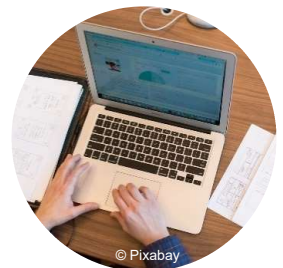
Antragstellung	vor der Wiedervernässung
Antragsberechtigt	Flächeneigentümerinnen und -eigentümer
Voraussetzungen	Mindestgröße 5 ha
Fördersatz	Vollfinanzierung der z. A. • Min.: 3.000 € • Max.: 15.000 € (5 bis 50 ha), 25.000 € (50 bis 200 ha), 30.000 € (> 200 ha)
Laufzeit	i. d. R. 2 Jahre
IB	geschlossenes IB → Fördereffizienz (beantragte €/ha)



Fördermodul 1.B

FM 1.B

- Ziel** → Einschätzung von Potenzial und Voraussetzungen für die **Nutzung** von wiedervernässten land- oder forstwirtschaftlich genutzten Moorbodenflächen
- Förderfähig**
- Beratung zu nassen Nutzungsmöglichkeiten
 - Machbarkeitsstudien
 - Betriebliches Umsetzungskonzept
- Nicht förderfähig**
- Beratungen zur Bewirtschaftung und Aufbereitung von Erntegut nach bereits erfolgter Wiedervernässung (→ FM 4)



Fördermodul 1.B

FM 1.B

Antragstellung	vor der Wiedervernässung
Antragsberechtigt	Flächenbewirtschaftende
Voraussetzungen	Mindestgröße 5 ha
Fördersatz	Vollfinanzierung der z. A. • Min.: 3.000 € • Max.: 15.000 € (5 bis 50 ha), 25.000 € (50 bis 200 ha), 30.000 € (> 200 ha)
Laufzeit	i. d. R. 2 Jahre
IB	geschlossenes IB → Fördereffizienz (beantragte €/ha)



Fördermodul 1

Individuelle Beratung



De-minimis-Beihilfen

(im Zeitraum von 3 Jahren dürfen
Höchststsummen an De-minimis-Beihilfen
nicht überschritten werden:

50.000 € (Landwirtschaftl. Primärproduktion)

300.000 € (Sonstige Unternehmen)

Eigentums-/ Betriebsübergreifende Beratung

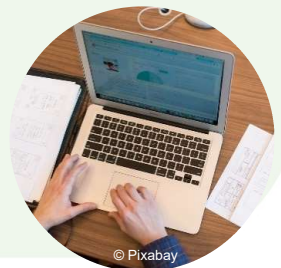


Vorlage einer Kooperationsvereinbarung



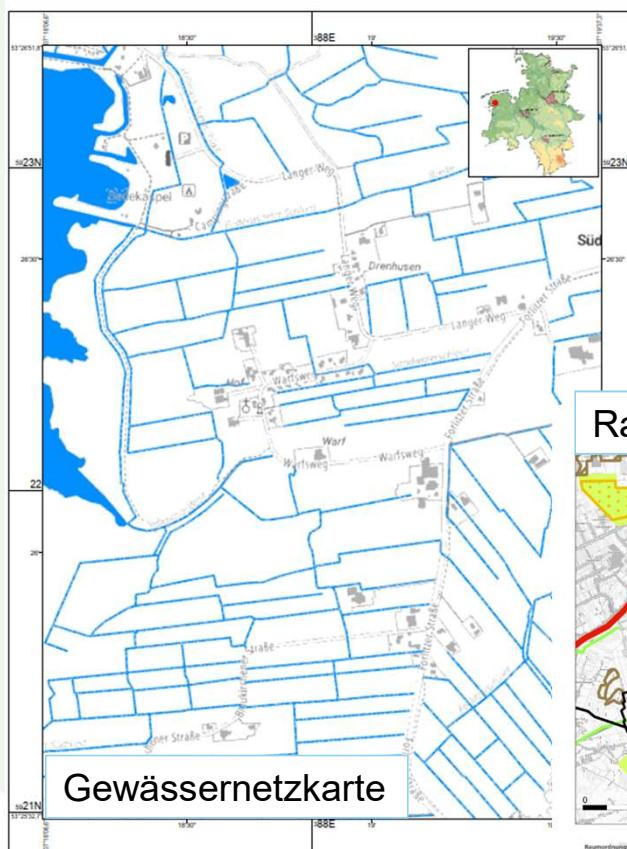
Fördermodul 1

Beispiele



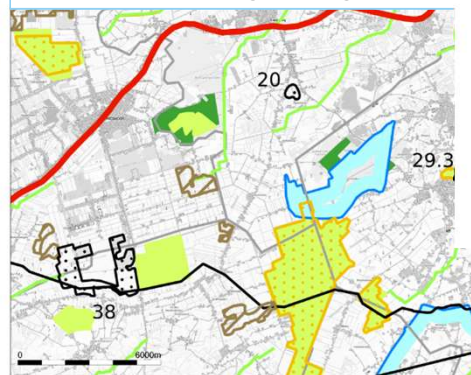
Fördermodul 1.A – Beispiele

Wertvolle Hintergrundinformationen:



© NIBIS Kartenserver

Raumordnungsprogramm



FIS-RO

Auszug vom: 05.06.2026
Maßstab: 1:100000

Die Darstellungen sind in Teilbereichen aus dem Umweltschutzplan abgeleitet und können daher Ungenauigkeiten aufweisen. Die Karte ist somit nur bedingt für technische Anforderungen geeignet.

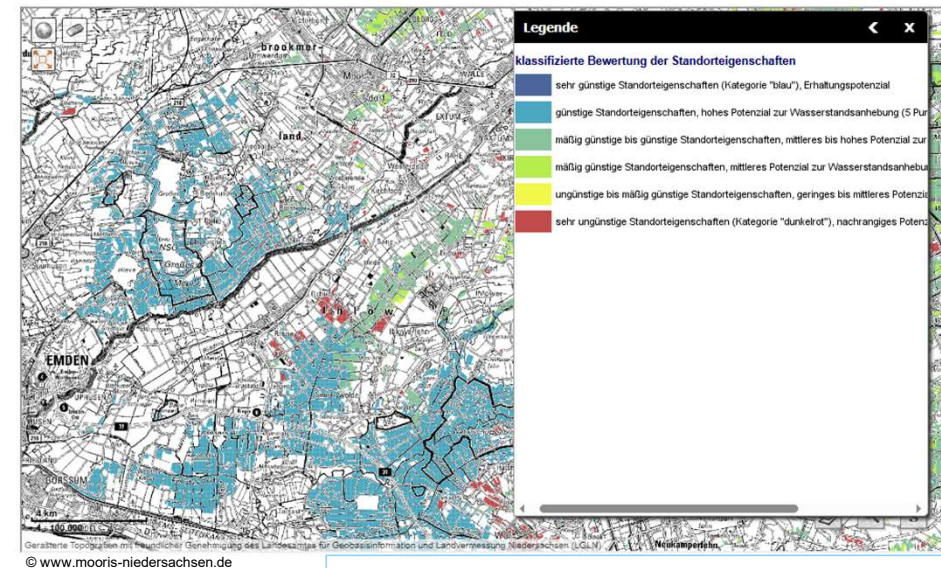
NIEDERSÄCHSISCHE
MOORLANDSCHAFTEN

MoorIS

Ein Moorinformationssystem für Niedersachsen

Karten Moorgebiete Moormanagement Moorprojekte Moorwissen

MoorIS > Karten > Potenzialstudie > Standorteigenschaften



Wasserstandsanhhebungs-Potenzial



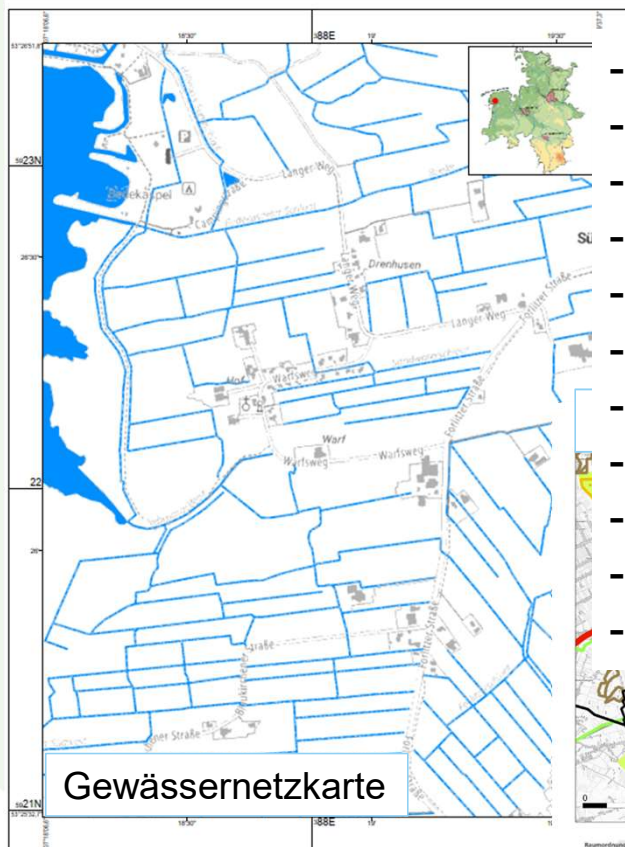
Fördermodul 1.A – Beispiele

Wertvolle Hintergrundinformationen:



MoorIS
Ein Moorinformationssystem für Niedersachsen

Karten Moorgebiete Moormanagement Moorprojekte Moorwissen



© NIBIS Kartenserver

- Hydrologische Abgrenzung Projektgebiet
- Ermittlung standörtlicher Daten
- Prüfung Rechtsstatus der Flächen
- Prüfung übergeordneter Planungen
- Eigentümer:innen- Nutzer:innenverhältnisse, Nutzung Verfügbarkeit
- Ermittlung Flächeneigentümer:innen
- Abklärung finanzielle und naturale Konditionen
- Ausschlussermittlung rechtlicher Bindungen
- Entnahmerechte Grund- und Oberflächenwasser
- Abschätzung realisierbarer Wasserstände
- Folgenabschätzung Trinkwasser, Infrastruktur



© www.mooris-niedersachsen.de

Vorranggebiet Schifffahrt -
Innenhafen
Vorranggebiet Schifffahrt - Innenhafen
Vorranggebiet Schifffahrt - Innenhafen
Auswahl M25 Vorranggebiet Schifffahrt - Innenhafen

Niedersächsisches
Ministerium für
Landwirtschaft, Ernährung
und Verbraucherschutz

Vervielfältigung der Grundlagenkarte nur mit
Genehmigung des Herausgebers LGLN
Landesvermessung und Geodateninfrastruktur
Niedersachsen

Vervielfältigung der Fachinformationen nur mit
Genehmigung des jeweiligen Dienststellen
(M. M. L. 18/02)

Wasserstandsanhhebungs-Potenzial



Fördermodul 1.B – Beispiele



KI-generiert



Landwirtschaftlicher Fachbeitrag

zum Regionalen Raumordnungsprogramm
für den Landkreis Osnabrück



2020

Landwirtschaftskammer
Niedersachsen
Wir bieten Lösungen – regional & praxisnah!



© Pixabay

Fördermodul 1.B – Beispiele



- Beratungen
- Machbarkeitsstudien
- Betriebliche Umsetzungskonzepte
- Ermittlung Nutzungsoptionen
- Potenzialanalyse vernässter Flächen
- Ermittlung von Gewinnen, Erlösen
- Kostenermittlung Anpassung



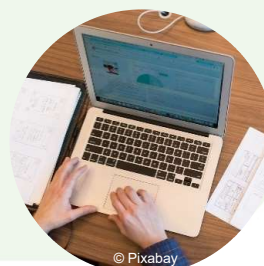
**Landwirtschaftlicher
Fachbeitrag**

**mordnungsprogramm
kreis Osnabrück**



2020

**Landwirtschaftskammer
Niedersachsen**
Wir bieten Lösungen – regional & praxisnah!



Fördermodul 2



FM 1 Beratungsleistungen	FM 2 Schaffung von Voraussetzungen für Wassermanagement	FM 3 Umsetzung von Wiedervernässung	FM 4 Unterstützung der nassen Bewirtschaftung
Gefördert werden: – Gutachten & Machbarkeitsstudien für Wiedervernässung – Bewirtschaftungskonzepte	Gefördert werden: – Planung und Genehmigung – Investitionen in Wasserinfrastruktur	Gefördert werden: – Kompensation der Auswirkungen einer dauerhaften und weitgehenden Wiedervernässung	Gefördert werden: – Investitionen in Maschinen – Technische und bauliche Anlagen – Schulungen
Antragsberechtigte: – Eigentümer:innen – Bewirtschaftende	Antragsberechtigte: – Eigentümer:innen – Wasser- und Bodenverbände – Gebietskörperschaften	Antragsberechtigte: – Eigentümer:innen – Bewirtschaftende	Antragsberechtigte: – Bewirtschaftende – Lohn- und Dienstl.-Unternehmen – Maschinenringe – Gewerbebetriebe

Fördermodul 2.A

FM 2.A

Ziel → Schaffung der **fachlichen, planerischen und rechtlichen Voraussetzungen** für Wiedervernässung

Förderfähig

Maßnahmenpaket 1:

- Flächenbezogenes Umsetzungskonzept (inkl. Ermittlung der einzusparenden THG)
- Hydrologisches Gutachten
- Monitoringkonzept
- Beantragung und Begleitung behördlicher Genehmigungen
- Verfahrensbezogene Informationsmaßnahmen
- Ausnahme: Ablösung bestehender Rechte auf vorhandenen Flächen

Maßnahmenpaket 2: Ausnahme:

- Sicherung von für die Wiedervernässung erforderlichen Flächen

Nicht förderfähig (u. a.)

- Sicherung von Flächen im Landeseigentum
- Maßnahmen für den Küsten- und Hochwasserschutz



Fördermodul 2.A

Maßnahmenpaket 2:

Sicherung von für die Wiedervernässung erforderlichen Flächen

- Dazu gehört:
 - a) **Freiwilliger Landtausch** (gemäß § 103a ff. FlurbG),
 - b) **Ankauf von Nutzungsrechten** für Wiedervernässung, wenn a. nicht umsetzbar ist,
 - c) **Ankauf von Flächen**, wenn a. und b. nicht umsetzbar sind.
- **Antragsberechtigt:** Gebietskörperschaften und ihre Einrichtungen
→ nur 20 % der förderfähigen Ausgaben in FM 2.A dürfen für Flächensicherung genutzt werden
- Grundbucheintrag erforderlich



Fördermodul 2.A

Förderfähig:

- Ausgaben für fachkundliche Planungsleistungen sowie für die Erstellung von Konzepten und Gutachten,
- Ausgaben für zusätzliches notwendiges vorhabenbezogenes Personal,
- Sachausgaben sowie Ausgaben für externe Auftragsvergaben für Beteiligungsverfahren und Informationsmaßnahmen,
- Ausgaben für Genehmigungsverfahren sowie anfallende Gebühren,
- Ausgaben für vorhabenbezogene Reisen für erforderliche Abstimmungsprozesse.



Fördermodul 2.A

FM

Antragstellung	vor Wiedervernässung
Antragsberechtigt	• Flächeneigentümerinnen und -eigentümer, Wasser- und Bodenverbände oder diesen gleichgestellte Organisationen • Maßnahmenpaket 2: nur Gebietskörperschaften und ihre Einrichtungen
Voraussetzungen	• Mindestgröße 5 ha • erforderliche Rechte für Wiedervernässung vorhanden
Fördersatz	Vollfinanzierung der z. A. • Min. 3.000 €
Laufzeit	i. d. R. 4 Jahre
IB	geschlossenes IB → Fördereffizienz (beantragte €/ha) → ausgewogene geografische Verteilung



Fördermodul 2.B

FM 2.B

- Ziel** → Schaffung der **technischen und hydrologischen Voraussetzungen** für Wiedervernässung
- Förderfähig**
- Bauvorbereitende und -begleitende Maßnahmen
 - Gutachterlich nachgewiesene Flächenmaßnahmen
 - Errichtung von neuen wasserbaulichen Einrichtungen zur Wasserstandsanhhebung
 - Sanierung und Wiederherstellung von bestehenden wasserbaulichen Einrichtungen
 - Rückbau von wasserbaulichen Infrastrukturen
 - Maßnahmen zum Schutz von Infrastruktur
 - Rechtlich vorgeschriebene Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
 - Beschaffung, Installation und Betrieb eines Monitoringsystems
- Nicht förderfähig (u. a.)**
- Maßnahmen für den Küsten- und Hochwasserschutz
 - Maßnahmen auf Flächen, die bereits wiedervernässt wurden und zum Zeitpunkt der Antragstellung Wasserstände gemäß VS 1 aufweisen



Fördermodul 2.B

Förderfähig:

- Ausgaben für Material und Bau sowie Installation, Montage und Bauabnahme,
- Ausgaben für zusätzlich notwendiges vorhabenbezogenes Personal,
- Ausgaben für begleitende, direkt mit dem Vorhaben zusammenhängende, fachkundliche Beratungsleistungen,
- Ausgaben für Monitoring, insbesondere für Installation von Pegelmessern,
- Ausgaben für vorhabenbezogene Reisen für die erforderlichen Umsetzungsprozesse.



Fördermodul 2.B

FM 2.B

Antragstellung	vor Wiedervernässung
Antragsberechtigt	Flächeneigentümerinnen und -eigentümer, Wasser- und Bodenverbände oder diesen gleichgestellte Organisationen
Voraussetzungen	• Mindestgröße 5 ha • Moorbodenflächen müssen erforderlichen fachlichen, planerischen und rechtlichen Voraussetzung für Wiedervernässung erfüllen • Flächenbezogenes Umsetzungskonzept • Hydrologisches Gutachten • Monitoringkonzept
Fördersatz	Vollfinanzierung der z. A. • Min. 3.000 €
Laufzeit	i. d. R. 3 Jahre
Zweckbindungsfrist	20 Jahre ab Fertigstellung der Maßnahmen
IB	offenes IB



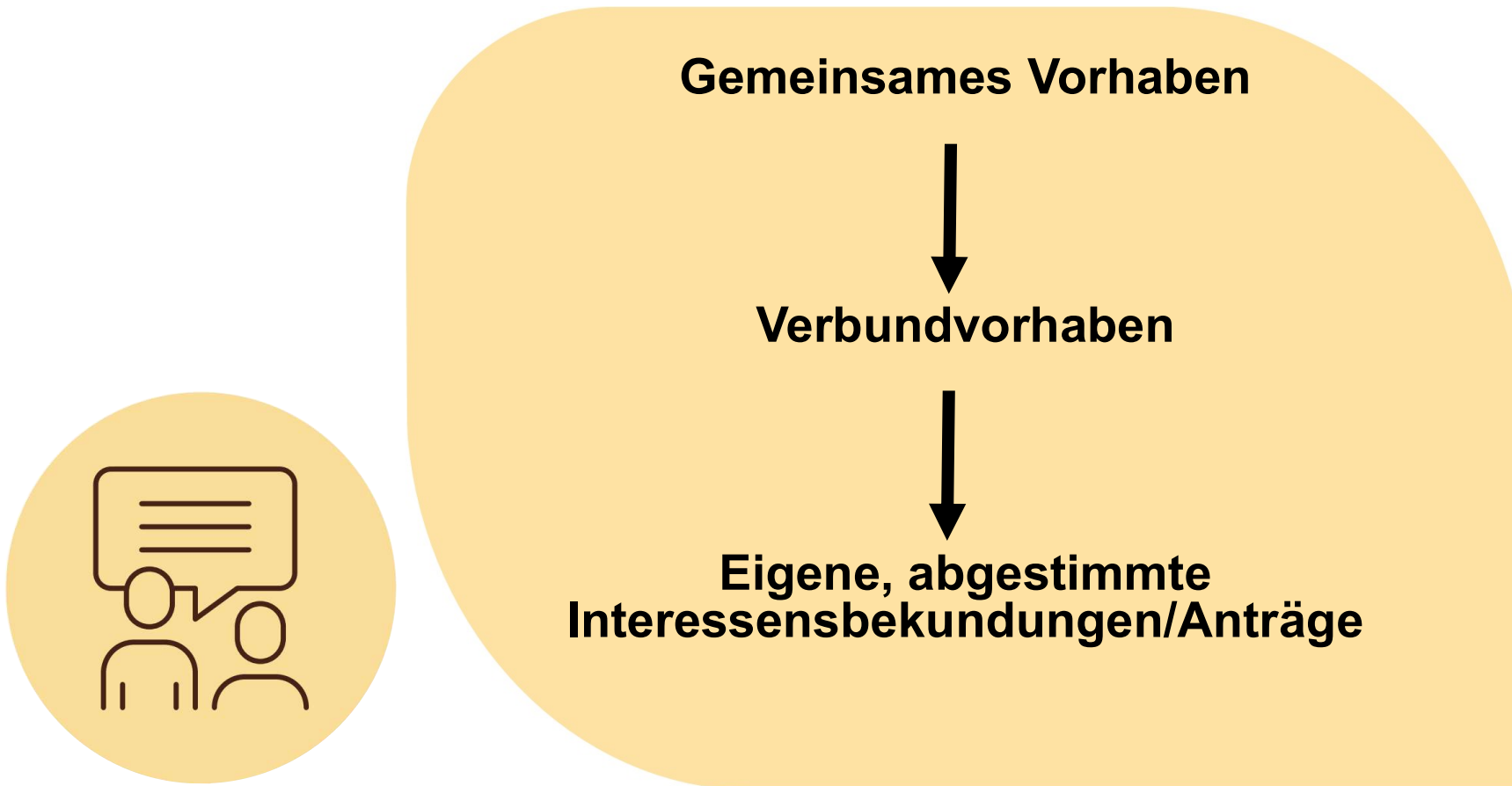
Fördermodul 2.B

Hinweise aus Merkblättern:

- Antragsteller müssen sich mit Antragstellung bereit erklären, dass sie:
 - die Wiedervernässung der von FM 2.B betroffenen Flächen zeitnah nach Abschluss des geförderten Projektes auf **mindestens der Hälfte** der Flächen umsetzen,
 - beabsichtigen, die entsprechenden Förderangebote des Förderprogramms Palu **in Anspruch zu nehmen**
- Abweichungen müssen begründet werden
- Bauliche Anlagen müssen Anforderungen der **VS 1 technisch** erfüllen
- Installation und Betrieb von **Pegelmessstellen** mit Datenloggern ist verpflichtend



Fördermodul 2



Fördermodul 2

Beispiele



Fördermodul 2.A – Beispiele

Hydrologisches Gutachten im Rahmen des Projekts MoWa -
Untersuchungsgebiet Ipweyer Moor/Jader Kreuzmoor

für die
Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Bericht

erstellt von



ProAqua Ingenieurgesellschaft für Wasser- und Umwelttechnik mbH
Turpinstraße 19, 52066 Aachen

Aachen, den 11.07.2025

Auftraggeber



Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Geschäftsbereich Landwirtschaft
Mars-la-Tour-Straße 6, 26121 Oldenburg

HYDROLOGISCHER GENEHMIGUNGSANTRAG

WIEDERVERNÄSSUNG DES PROJEKTGEBIETES „MUSTERMOOR NORD“

Bauantrag für hydrologische
Baumaßnahmen

*Hydrologische Maßnahmenplanung zur Anhebung der Wasserstände
und Reduzierung von Treibhausgasemissionen auf organischen Böden*



VORHABENTRÄGER

Musterverband für Wasser-,
Boden- und Landschaftspflege e. V.
Musterstraße 12
49716 Meppen



ANTRAGSUNTERLAGEN

Hydrologischer Genehmigungsantrag
mit wasserwirtschaftlicher Fachplanung



PROJEKTGEBIET

Landkreis Emsland
Gemeinde Musterhausen
Gemarkung Musterfeld



BEARBEITUNG

Ingenieurbüro Muster & Partner GmbH
Fachbereich Hydrologie und
Moorentwicklung

STAND: JUNI 2026

KI-generiert



Fördermodul 2.B – Beispiele



Fördermodul 3



FM 1 Beratungsleistungen	FM 2 Schaffung von Voraussetzungen für Wassermanagement	FM 3 Umsetzung von Wiedervernässung	FM 4 Unterstützung der nassen Bewirtschaftung
Gefördert werden: – Gutachten & Machbarkeitsstudien für Wiedervernässung – Bewirtschaftungskonzepte	Gefördert werden: – Planung und Genehmigung – Investitionen in Wasserinfrastruktur	Gefördert werden: – Kompensation der Auswirkungen einer dauerhaften und weitgehenden Wiedervernässung	Gefördert werden: – Investitionen in Maschinen – Technische und bauliche Anlagen – Schulungen
Antragsberechtigte: – Eigentümer:innen – Bewirtschaftende	Antragsberechtigte: – Eigentümer:innen – Wasser- und Bodenverbände – Gebietskörperschaften	Antragsberechtigte: – Eigentümer:innen – Bewirtschaftende	Antragsberechtigte: – Bewirtschaftende – Lohn- und Dienstl.-Unternehmen – Maschinenringe – Gewerbebetriebe

Fördermodul 3.A

FM 3.A

Ziel → **Wiedervernässung** land-/forstwirtschaftlich genutzter Flächen

Förderfähig **Kompensation** des Wertverlustes durch Wiedervernässung der Flächen

Nicht förderfähig Kompensation des Wertverlustes für Flächen ...

- ... die mit öffentlichen Fördermitteln erworben wurden (→ FM 3.B möglich)
- ... für die Nutzungsrechte im Rahmen von FM 2.A gekauft wurden (→ FM 3.B möglich)
- ... die für PV-FFA wiedervernässt werden (→ FM 1 + 2 möglich)
- ... im Landeseigentum (→ FM 3.B möglich)
- ... die bereits wiedervernässt wurden und zum Zeitpunkt der Antragstellung Wasserstände gemäß VS 1 aufweisen



Fördermodul 3.A

FM 3.A

Antragstellung vor Wiedervernässung

Antragsberechtigt Flächeneigentümerinnen und –eigentümer

Voraussetzungen

- Mindestgröße 50 m²/Flurstück
- Landwirtschaftl. Flächen: mindestens 5 Jahre landwirtschaftlich genutzt
- Forstwirtschaftl. Flächen: grundsätzlich förderfähig
- Erfüllung aller notwendigen hydrologischen, technischen und rechtlichen Voraussetzungen für Wiedervernässung
- Eindeutige Zuordnung der Flächen in VS 1 oder VS 2 auf Basis eines hydrologischen Gutachtens
- Einrichtung eines Monitoringssystems sowie Vorlage eines Nachweises des Wasserstandes zum Zeitpunkt der Antragstellung (erstmaliger Nachweis der Wasserstände spätestens 2 Jahre nach Vorhabenbeginn)



Fördermodul 3.A

FM 3.A

Fördersatz

Festbetrag gemäß Kompensationsrechner / Gutachten

- **VS 1:** Förderung 90% des aktuellen Bodenrichtwerts (vor Wiedervernässung)
- **VS 2:** Förderung 80% des aktuellen Bodenrichtwerts (vor Wiedervernässung)
- **Forstwirtschaftl. Flächen:** Bodenwertverlust und Wertverlust von nicht hiebsreifen Holzbestand
- **Geschwindigkeitsbonus:** 20% (bei Antragstellung bis 16. April 2027)
- **Kompensationsrechner:**

www.rentenbank.de/zuschussprogramme/ank-palu/foerdermodul-3/

Laufzeit

2 Jahre

Bindefrist

20 Jahre

IB

offenes IB



Fördermodul 3.A

Beispiele



Fördermodul 3.A – Bsp. Ausgleich Wertverlust

Aktualisierte Kulisse organischer Böden in Deutschland - Thünen Atlas

flach überdeckter Hochmoorboden

fid: 114831
 Bundeslandkürzel: ni
 Genese: HH
 Mineralische Überdeckung: DK1b
 Torfmächtigkeit: TM3
 Abmoorigkeit (Schichten mit 15-30 Masse-% organischer Bodensubstanz): ABO
 Tiefumbruch: TRO
 Unterlagernde Mudde: MD0
 Unterlagerndes mineralisches Substrat: LG1
 Maßstab: 1:50.000
 Fläche (ha): 74.8190012899947
 Fläche (ha), gerundet: 74,82
 Moorbodenkategorie (Kürzel): DK_FL_HH
 Moorbodenkategorie: flach überdeckter Hochmoorboden

Aktualisierte Kulisse organischer Böden in Deutschland - Thünen Atlas
<https://atlas.thuenen.de/catalogue/#/dataset/200>

- ✓ Standorteigenschaften (Boden, Größe, Nutzung)
- ✓ hydrologische, technische & rechtliche Voraussetzungen
- ✓ hydrologisches Gutachten inkl. Zuordnung Flächen in VS
- ✓ Monitoringsystem

GLÖZ 2 - Kulisse

GLÖZ 2 - Kulisse

LEA - Landentwicklung und Agrarförderung Niedersachsen - GLÖZ 2 – Kulisse
<https://sla.niedersachsen.de/landentwicklung/LEA/?#10067@7.30150/53.42704r0@EPSG:25832>

Fördermodul 3.A – Bsp. Ausgleich Wertverlust

Eigentümerkompensation - Bodenrichtwerte für Modul 3.A

Rechner für den Ausgleich des Wertverlustes
landwirtschaftlich genutzter Flächen

Teilmaske A - Bodenrichtwerte für Modul 3.A

Bundesland

Niedersachsen

Link

[BORIS-Portal öffnen](#)

weiter

Fördermodul 3.A – Bsp. Ausgleich Wertverlust

Eigentümerkompensation - Bodenrichtwerte für Modul 3.A

Rechner für den Ausgleich des Wertverlustes
landwirtschaftlich genutzter Flächen

Teilmaske A - Bodenrichtwerte für Modul 3.A

Bundesland	Niedersachsen
Link	BORIS-Portal öffnen

BORIS-D BORIS-D
Bodenrichtwertinformationssystem für Deutschland

BORIS-D ist ein Gemeinschaftsprojekt mehrerer Bundesländer. Projektziel ist es, Bodenrichtwerte der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte länderübergreifend einheitlich, webbasiert und leicht zugänglich für die breite Öffentlichkeit bereitzustellen. Die Anwendung wird zusätzlich zu den amtlichen Auskunftsportalen der Bundesländer betrieben und liefert erste allgemeine Informationen über den Grundstücksmarkt.

Adresse oder Ort

Adresse oder Ort

Aktuelle Bodenrichtwerte stehen für Deutschland zur Verfügung.

 AUF DER KARTE SUCHEN

[Such-Historie löschen](#)

Fördermodul 3.A – Bsp. Ausgleich Wertverlust

BORIS-D BORIS-D
Bodenrichtwertinformationssystem für Deutschland

Ausgewähltes Produkt:
Bodenrichtwerte (BRW)

NEUE SUCHE

Wohnbaufläche Landwirtschaftliche Fläche Landwirtschaftl. > x

2026

Bodenrichtwert

3 €/m²

(Landwirtschaftliche Fläche)

Lage und Wert

Bundesland Niedersachsen (N)
Gemeindename Südbrookmerland
Gemeinkennzeichen 03452023
Gemarkungsname Wiegoldsbur
Gemarkungsnummer 030715
Bodenrichtwertnummer 02109003
Bodenrichtwert 3 €/m²
(Landwirtschaftliche Fläche)
Stichtag des Bodenrichtwertes 2026-01-01

Beschreibende Merkmale

Bezeichnung der Südbrookmerland
Bodenrichtwertzone
Entwicklungszustand Fläche der Land- und Forstwirtschaft (LF)
Art der Nutzung Grünland (GR)
Fläche 20000 m²
Grünlandzahl 40
Basiskarte DTK50
(Bezeichnung)
Basiskarte 50000
(Maßstabszahl)

Modul 3.A) Eigentümerkompensation

Rechner für den Ausgleich des Wertverlustes landwirtschaftlich genutzter Flächen

Ergebnisse

Ermittelte Kompensation

mit Geschwindigkeitsbonus*

*Der Geschwindigkeitsbonus von 20% gilt bei einer Antragstellung innerhalb eines Jahres nach Veröffentlichung der Förderrichtlinie.

318.240,00 €

Bodenrichtwert

NR	Kreis	Gemarkung	Flur	Flurstückzähler	Flurstücknummer	Flurstückgröße (ha)	Bodenrichtwert (€/m ²)	angestrebte Vernässungsstufe [Dropdown-Auswahl]	Ergebnis (€)	mit Geschwindigkeitsbonus
1	AUR	110011	35	352	2	5,2	3,00 €	Stufe 2 = Teilvernässung	124.800,00 €	149.760,00 €
2	AUR	110011	35	352	2	5,2	3,00 €	Stufe 1 = Vollvernässung	140.400,00 €	168.480,00 €

angestrebte Vernässungsstufe [Dropdown-Auswahl]

Stufe bei VS 2
Stufe bei VS 1

Ergebnis (€)

mit Geschwindigkeitsbonus

124.800,00 €

149.760,00 €

140.400,00 €

168.480,00 €

Geschwindigkeitsbonus (20%) bei Antragstellung bis 16.04.2027

Fördermodul 3.B

FM 3.B

Ziel → **Umstellung** der landwirtschaftlichen Flächennutzung auf nasse Bewirtschaftungsverfahren

Förderfähig

- **Kompensation** des entgangenen Deckungsbeitrags für landwirtschaftl. genutzte Flächen
- **Umwandlung** von bisher landwirtschaftl. in forstwirtschaftl. Nutzung
- **Aufgabe** der landwirtschaftlichen Nutzung

Nicht förderfähig

Förderung des entgangenen Deckungsbeitrags für Flächen ...

- ... die für PV-FFA wiedervernässt werden (→ nur FM 1 + 2 möglich)
- ... die bereits wiedervernässt wurden und zum Zeitpunkt der Antragstellung Wasserstände gemäß VS 1 aufweisen
- ... die zum Zeitpunkt der Antragstellung forstwirtschaftlich genutzt werden (→ FM 3.A möglich)



Fördermodul 3.B

FM 3.B

Antragstellung Vor Wiedervernässung

Antragsberechtigt **Bewirtschaftende** von landwirtschaftlich genutzten Flächen

Voraussetzungen

- Mindestgröße 50 m²/Flurstück
- Erfüllung aller notwendigen hydrologischen, technischen und rechtlichen Voraussetzungen für Wiedervernässung
- Eindeutige Zuordnung der Flächen in VS 1 oder VS 2 auf Basis eines hydrologischen Gutachtens
- Einrichtung eines Monitoringssystems sowie Vorlage eines Nachweises des Wasserstandes zum Zeitpunkt der Antragstellung (erstmaliger Nachweis der Wasserstände spätestens 2 Jahre nach Vorhabenbeginn)



Fördermodul 3.B

FM 3.B

Fördersatz

Festbetrag gemäß Kompensationsrechner / Gutachten

- Förderung gemäß Kompensationsrechner:
 - **VS 1:** Jährlich 100 % des durchschnittlichen Standarddeckungsbeitrags der letzten 5 Jahre vor Antragstellung
 - **VS 2:** Jährlich 90 % des durchschnittlichen Standarddeckungsbeitrags der letzten 5 Jahre vor Antragstellung
- **Geschwindigkeitsbonus:** 20% (bei Antragstellung bis 16. April 2027)
- **Kompensationsrechner:**
www.rentenbank.de/zuschussprogramme/ank-palu/foerdermodul-3/
- Förderung **max. 7 Jahre**

Laufzeit

bis zu 7 Jahre

Bindefrist

bis Ende der Vorhabenlaufzeit

IB

offenes IB



Fördermodul 3.B

Beispiele



Fördermodul 3.B – Bsp. Ausgleich Ertragsverlust

Im Auftrag des:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Modul 3.B) Bewirtschafterkompensation

Rechner für den Ausgleich der Ertragsverluste landwirtschaftlich genutzter Flächen

Ermittlung des Produktionszweigs

Haben Sie Milchkühe ?

Ja

Nein

Schwellenwertermittlung für Milchviehhaltung

Großvieheinheitenrechner des KTBL

kleiner
1,3 GV pro Hektar LF

SDB Bodennutzung

größer / gleich
1,3 GV pro Hektar LF

SDB Viehhaltung

→ Unterscheidung zwischen **Milchviehhaltung** und **Bodennutzung**

→ **ausschließlich** Berücksichtigung von **Milchkühen** (keine anderen Tierkategorien)

→ bei „**besonderen Umständen**“ oder „**komplexen Bewirtschaftungssituationen**“: Einreichung von Gutachten möglich (keine Kostenerstattung)

Fördermodul 3.B – Bsp. Ausgleich Ertragsverlust



ProduktionsoptimiererIn

350 ha mit 450 Kühen, starke Spezialisierung auf Milch
Milchleistung 10.000 kg/Kuh/Jahr
30 % Moorbodenfläche, auch Ackerland



Durchschnitts-Milchviehhalter

120 ha mit 150 Kühen
Milchleistung 9.000 kg/Kuh/Jahr
70 % Moorbodenfläche, Acker- und Grünland



Rindermäster/Mutterkuhhalter

80 ha mit 60 Bullen bzw. 130 Mutterkühe
Arbeitsoptimierer Verwertung der Grünlandflächen
80 % Moorbodenfläche, Acker- und Grünland



Grünland-Milchviehhalter

100 ha mit 100 Kühen plus Nachzucht (hier 20 Kälber)
Milchleistung 8.000 kg/Kuh/Jahr
über 90 % Moorbodenfläche, überwiegend Grünland

Fördermodul 3.B – Produktionsoptimierer:in



Produktionsoptimierer:in

350 ha mit 450 Kühen, starke Spezialisierung auf Milch
Milchleistung 10.000 kg/Kuh/Jahr
30 % Moorbodenfläche, auch Ackerland

Modul 3.B) Bewirtschafterkompensation

Rechner für den Ausgleich der Ertragsverluste landwirtschaftlich genutzter Flächen

Ermittlung des Produktionszweigs

Haben Sie Milchkühe ?

1

Ja

Nein

2.

Schwellenwertermittlung für Milchviehhaltung

Großvieheinheitenrechner des KTBL

kleiner
1,3 GV pro Hektar LF

SDB Bodennutzung

größer / gleich
1,3 GV pro Hektar LF

SDB Viehhaltung

Fördermodul 3.B – Produktionsoptimierer:in



Produktionsoptimierer:in

350 ha mit 450 Kühen, starke Spezialisierung auf Milch
Milchleistung 10.000 kg/Kuh/Jahr
30 % Moorbodenfläche, auch Ackerland

2.

Großvieheinheitenrechner 2.1



GV-Home
GV-Betrieb

Berechnung des GV-Wertes für den Betrieb

► ANLEITUNG | Wie ist der Großvieheinheitenrechner zu bedienen?

AUSWAHL

1 Tier auswählen

Tierart
Rind

Produktionsrichtung
Milchkuhhaltung

Tierkategorie
[Tierkategorie]



2 Tierzahl eingeben

Tierkategorie	GV je Tier	Anzahl Tiere	Quelle des GV-Wertes

übernehmen

ERGEBNIS

	Tierkategorie	GV je Tier	Anzahl Tiere	GV	Quelle des GV-Wertes
☐	Kuh (über 2 Jahre)	1,20000	450	540,0	Expertenwert
Zur Berechnung des Tierbesatzes in GV je ha LF geben Sie bitte hier die landwirtschaftlich genutzte Fläche an.					350,0 ha LF
Betriebsergebnis		1,5 GV je ha LF		540,0 GV im Betrieb	

1,5 GV/ha
LF

Fördermodul 3.B – Produktionsoptimierer:in



Produktionsoptimierer:in

350 ha mit 450 Kühen, starke Spezialisierung auf Milch
Milchleistung 10.000 kg/Kuh/Jahr
30 % Moorbodenfläche, auch Ackerland

Modul 3.B) Bewirtschafterkompensation

Rechner für den Ausgleich der Ertragsverluste landwirtschaftlich genutzter Flächen

Ermittlung des Produktionszweigs

Haben Sie Milchkühe ?

Ja

Nein

Schwellenwertermittlung für Milchviehhaltung

Großvieheinheitenrechner des KTBL

kleiner
1,3 GV pro Hektar LF

SDB Bodennutzung

größer / gleich
1,3 GV pro Hektar LF

SDB Viehhaltung

→ größer 1,3 GV =
Ermittlung
„Standarddeckungsbeiträge –
Milchviehhaltung“

Fördermodul 3.B – Produktionsoptimierer:in



Produktionsoptimierer:in

350 ha mit 450 Kühen, starke Spezialisierung auf Milch
Milchleistung 10.000 kg/Kuh/Jahr
30 % Moorbodenfläche, auch Ackerland

3. Standarddeckungsbeiträge – Milchviehhaltung in Modul 3.B

Die Ermittlung des Standarddeckungsbeitrages (SDB) erfolgt über den Rechner des (KTBL).
Bitte klicken Sie auf "KTBL" und befüllen den externen Rechner.

KTBL

Merkmal	Region	Jahr	SDB	Erträge			Prämie	Leistung insg.	Variable Kosten
				Fleisch	Jung-tiere	Produkt			
			€				€	€	€/ha



KTBL-Home

Startseite

Datenbank

FAQ

Nutzungs-
bedingungen

Datenschutz-

SDB – Standarddeckungsbeiträge

Bereiche Merkmale Regionen Jahre Ergebnis Detail

Bereich: Viehhaltung

Merkmal	Region	Jahr	SDB	Erträge			Prämie	Leistung insg.	Variable Kosten
				Fleisch	Jung-tiere	Produkt			
			€				€	€	€
Milchkühe	Weser- Ems	2023/24	2.463	102,1 kg SG	1,3 Stück	9319,0 kg		4.467	2.003
Milchkühe	Weser- Ems	2022/23	3.137	102,1 kg SG	1,3 Stück	9066,0 kg		5.241	2.105
Milchkühe	Weser- Ems	2021/22	1.836	102,1 kg SG	1,3 Stück	9000,0 kg		4.265	2.429
Milchkühe	Weser- Ems	2020/21	1.707	102,1 kg SG	1,3 Stück	8963,0 kg		3.331	1.624
Milchkühe	Weser- Ems	2019/20	1.672	77,1 kg SG	0,9 Stück	8705,1 kg		3.147	1.476

Mittelwert

SDB in € pro Tier

Tragen Sie die insgesamt
zu vernässende Fläche in ha ein.

5,2

Fördermodul 3.B – Produktionsoptimierer:in



Produktionsoptimierer:in

350 ha mit 450 Kühen, starke Spezialisierung auf Milch
Milchleistung 10.000 kg/Kuh/Jahr
30 % Moorbodenfläche, auch Ackerland

3. Standarddeckungsbeiträge – Milchviehhaltung in Modul 3.B

Die Ermittlung des Standarddeckungsbeitrages (SDB) erfolgt über den Rechner des (KTBL).
Bitte klicken Sie auf "KTBL" und befüllen den externen Rechner.

[KTBL](#)

Merkmal	Region	Jahr	SDB €	Erträge			Prämie €	Leistung insg. €	Variable Kosten €/ha
				Fleisch	Jung- tiere	Produkt			
Milchkühe	Weser-Ems	2023/24	2.463	102,1kg SG	1,3 Stück	9319,0 kg		4.467	2.003
Milchkühe	Weser-Ems	2022/23	3.137	102,1kg SG	1,3 Stück	9066,0 kg		5.241	2.105
Milchkühe	Weser-Ems	2021/22	1.836	102,1kg SG	1,3 Stück	9000,0 kg		4.265	2.429
Milchkühe	Weser-Ems	2020/21	1.707	102,1kg SG	1,3 Stück	8963,0 kg		3.331	1.624
Milchkühe	Weser-Ems	2019/20	1.672	77,1kg SG	0,9 Stück	8705,1kg		3.147	1.476

Mittelwert

2.163,00 €

SDB in € pro Tier

Tragen Sie die insgesamt
zu vernässende Fläche in ha ein.

5,2

Fördermodul 3.B – Produktionsoptimierer:in



Produktionsoptimierer:in

350 ha mit 450 Kühen, starke Spezialisierung auf Milch
Milchleistung 10.000 kg/Kuh/Jahr
30 % Moorbodenfläche, auch Ackerland

4.

Flächeninformationen Viehhaltung

Wiederzuvernässende Fläche (ha)	SDB (Euro/ha)	Rest-Pachtlaufzeit (Jahre)	angestrebte Vernässungsstufe
5,2	2.163,00 €	7	Stufe 2 = Teilvernässung

5.

Flächeninformationen Viehhaltung

Möchten Sie noch Futterüberschussflächen erfassen?

Ja

Nein

Standarddeckungsbeiträge – Futterüberschussflächen in Modul 3.B

Die Ermittlung des Standarddeckungsbeitrages (SDB) erfolgt über den Rechner des (KTBL).
Bitte klicken Sie auf "KTBL" und befüllen den externen Rechner.

[KTBL](#)

Merkmal	Region	Jahr	SDB €/ha	Hauptprodukt			Flächen- zahlung €/ha	Leistung insg. €/ha	Variable Kosten €/ha
				Ertrag dt/ha	Preis €/dt	Leistung €/ha			

Fördermodul 3.B – Produktionsoptimierer:in



Produktionsoptimierer:in

350 ha mit 450 Kühen, starke Spezialisierung auf Milch
Milchleistung 10.000 kg/Kuh/Jahr
30 % Moorbodenfläche, auch Ackerland

6. Ausgleich

Jahr	Bodennutzung	Milchviehhaltung	Überschussflächen	VS 1 = 100 %		VS 2 = 90 %	
				Gesamt	mit Geschwindigkeitsbonus*	Gesamt	mit Geschwindigkeitsbonus*
1		11.247,60 €		11.247,60 €	13.497,12 €	10.122,84 €	12.147,41 €
2		11.247,60 €		11.247,60 €	13.497,12 €	10.122,84 €	12.147,41 €
3		11.247,60 €		11.247,60 €	13.497,12 €	10.122,84 €	12.147,41 €
4		11.247,60 €		11.247,60 €	13.497,12 €	10.122,84 €	12.147,41 €
5		11.247,60 €		11.247,60 €	13.497,12 €	10.122,84 €	12.147,41 €
6		11.247,60 €		11.247,60 €	13.497,12 €	10.122,84 €	12.147,41 €
7		11.247,60 €		11.247,60 €	13.497,12 €	10.122,84 €	12.147,41 €
Summe				78.733,20 €	94.479,84 €	70.859,88 €	85.031,86 €

*Bonus (20%) bei Antragstellung bis 16.04.2027

ohne Gewähr

Fördermodul 3.B – Durchschnitts-Milchviehhalter:in



Durchschnitts-Milchviehhalter

120 ha mit 150 Kühen
Milchleistung 9.000 kg/Kuh/Jahr
70 % Moorbodenfläche, Acker- und Grünland

Modul 3.B) Bewirtschafterkompensation

Rechner für den Ausgleich der Ertragsverluste landwirtschaftlich genutzter Flächen

Ermittlung des Produktionszweigs

Haben Sie Milchkühe ?

1

Ja

Nein

2.

Schwellenwertermittlung für Milchviehhaltung

Großvieheinheitenrechner des KTBL

kleiner
1,3 GV pro Hektar LF

SDB Bodennutzung

größer / gleich
1,3 GV pro Hektar LF

SDB Viehhaltung

Fördermodul 3.B – Durchschnitts-Milchviehhalter:in



Durchschnitts-Milchviehhalter

120 ha mit 150 Kühen
Milchleistung 9.000 kg/Kuh/Jahr
70 % Moorbodenfläche, Acker- und Grünland

2.

Großvieheinheitenrechner 2.1



GV-Home
GV-Betrieb

Berechnung des GV-Wertes für den Betrieb

► ANLEITUNG | Wie ist der Großvieheinheitenrechner zu bedienen?

AUSWAHL

1 Tier auswählen

Tierart
Rind

Produktionsrichtung
Milchkuhhaltung

Tierkategorie
[Tierkategorie]



2 Tierzahl eingeben

Tierkategorie	GV je Tier	Anzahl Tiere	Quelle des GV-Wertes

übernehmen

ERGEBNIS

	Tierkategorie	GV je Tier	Anzahl Tiere	GV	Quelle des GV-Wertes
☐	Kuh (über 2 Jahre)	1,20000	150	180,0	Expertenwert
Zur Berechnung des Tierbesatzes in GV je ha LF geben Sie bitte hier die landwirtschaftlich genutzte Fläche an.					120,0 ha LF
Betriebsergebnis		1,5 GV je ha LF		180,0 GV im Betrieb	

1,5 GV/ha
I F

Fördermodul 3.B – Durchschnitts-Milchviehhalter:in



Durchschnitts-Milchviehhalter

120 ha mit 150 Kühen
Milchleistung 9.000 kg/Kuh/Jahr
70 % Moorbodenfläche, Acker- und Grünland

Modul 3.B) Bewirtschafterkompensation

Rechner für den Ausgleich der Ertragsverluste landwirtschaftlich genutzter Flächen

Ermittlung des Produktionszweigs

Haben Sie Milchkühe ?

Ja

Nein

Schwellenwertermittlung für Milchviehhaltung

Großvieheinheitenrechner des KTBL

kleiner
1,3 GV pro Hektar LF

SDB Bodennutzung

größer / gleich
1,3 GV pro Hektar LF

SDB Viehhaltung

→ größer 1,3 GV =
Ermittlung
„Standarddeckungsbeiträge –
Milchviehhaltung“

Fördermodul 3.B – Durchschnitts-

Durchschnitts-Milchviehhalter

120 ha mit 150 Kühen

Milchleistung 9.000 kg/Kuh/Jahr

70 % Moorbodenfläche, Acker- und Grünland



© MoWa

3.

Standarddeckungsbeiträge – Milchviehhaltung in Modul 3.B

Die Ermittlung des Standarddeckungsbeitrages (SDB) erfolgt über den Rechner des (KTBL).
Bitte klicken Sie auf "KTBL" und befüllen den externen Rechner.

KTBL

Merkmal	Region	Jahr	SDB €	Erträge			Prämie €	Leistung insg. €	Variable Kosten €/ha
				Fleisch	Jung- tiere	Produkt			



KTBL-Home

Startseite

Datenbank

FAQ

Nutzungs-
bedingungen

Datenschutz-

SDB – Standarddeckungsbeiträge

Bereiche Merkmale Regionen Jahre Ergebnis Detail

Bereich: Viehhaltung

Merkmal 1	Region 2	Jahr 3	SDB €	Erträge			Prämie €	Leistung insg. €	Variable Kosten €
				Fleisch 1	Jung- tiere 1	Produkt 1			
Milchkühe	Weser- Ems	2023/24	2.463	102,1 kg SG	1,3 Stück	9319,0 kg		4.467	2.003
Milchkühe	Weser- Ems	2022/23	3.137	102,1 kg SG	1,3 Stück	9066,0 kg		5.241	2.105
Milchkühe	Weser- Ems	2021/22	1.836	102,1 kg SG	1,3 Stück	9000,0 kg		4.265	2.429
Milchkühe	Weser- Ems	2020/21	1.707	102,1 kg SG	1,3 Stück	8963,0 kg		3.331	1.624
Milchkühe	Weser- Ems	2019/20	1.672	77,1 kg SG	0,9 Stück	8705,1 kg		3.147	1.476

Mittelwert

SDB in € pro Tier

Tragen Sie die insgesamt
zu vernässende Fläche in ha ein.

5,2

Fördermodul 3.B – Durchschnitts-

Durchschnitts-Milchviehhalter

120 ha mit 150 Kühen

Milchleistung 9.000 kg/Kuh/Jahr

70 % Moorbodenfläche, Acker- und Grünland

3. Standarddeckungsbeiträge – Milchviehhaltung in Modul 3.B

Die Ermittlung des Standarddeckungsbeitrages (SDB) erfolgt über den Rechner des (KTBL).
Bitte klicken Sie auf "KTBL" und befüllen den externen Rechner.

[KTBL](#)

Merkmal	Region	Jahr	SDB €	Erträge			Prämie €	Leistung insg. €	Variable Kosten €/ha
				Fleisch	Jung- tiere	Produkt			
Milchkühe	Weser-Ems	2023/24	2.463	102,1kg SG	1,3 Stück	9319,0 kg		4.467	2.003
Milchkühe	Weser-Ems	2022/23	3.137	102,1kg SG	1,3 Stück	9066,0 kg		5.241	2.105
Milchkühe	Weser-Ems	2021/22	1.836	102,1kg SG	1,3 Stück	9000,0 kg		4.265	2.429
Milchkühe	Weser-Ems	2020/21	1.707	102,1kg SG	1,3 Stück	8963,0 kg		3.331	1.624
Milchkühe	Weser-Ems	2019/20	1.672	77,1kg SG	0,9 Stück	8705,1kg		3.147	1.476

Mittelwert

2.163,00 €

SDB in € pro Tier

Tragen Sie die insgesamt
zu vernässende Fläche in ha ein.

5,2

Fördermodul 3.B – Durchschnitts-

Milchviehhalterin



Durchschnitts-Milchviehhalter

120 ha mit 150 Kühen
Milchleistung 9.000 kg/Kuh/Jahr
70 % Moorbodenfläche, Acker- und Grünland

4.

Flächeninformationen Viehhaltung

Wiederzuvernässende Fläche (ha)	SDB (Euro/ha)	Rest-Pachtlaufzeit (Jahre)	angestrebte Vernässungsstufe
5,2	2.163,00 €	7	Stufe 2 = Teilvernässung

5.

Flächeninformationen Viehhaltung

Möchten Sie noch Futterüberschussflächen erfassen?

Ja

Nein

Standarddeckungsbeiträge – Futterüberschussflächen in Modul 3.B

Die Ermittlung des Standarddeckungsbeitrages (SDB) erfolgt über den Rechner des (KTBL).
Bitte klicken Sie auf "KTBL" und befüllen den externen Rechner.

[KTBL](#)

Merkmal	Region	Jahr	SDB €/ha	Hauptprodukt			Flächen- zahlung €/ha	Leistung insg. €/ha	Variable Kosten €/ha
				Ertrag dt/ha	Preis €/dt	Leistung €/ha			

Fördermodul 3.B – Durchschnitts-Milchviehhalter:in



Durchschnitts-Milchviehhalter

120 ha mit 150 Kühen
Milchleistung 9.000 kg/Kuh/Jahr
70 % Moorbodenfläche, Acker- und Grünland

6. Ausgleich

Jahr	Bodennutzung	Milchviehhaltung	Überschussflächen	VS 1 = 100 %		VS 2 = 90 %	
				Gesamt	mit Geschwindigkeitsbonus*	Gesamt	mit Geschwindigkeitsbonus*
1		11.247,60 €		11.247,60 €	13.497,12 €	10.122,84 €	12.147,41 €
2		11.247,60 €		11.247,60 €	13.497,12 €	10.122,84 €	12.147,41 €
3		11.247,60 €		11.247,60 €	13.497,12 €	10.122,84 €	12.147,41 €
4		11.247,60 €		11.247,60 €	13.497,12 €	10.122,84 €	12.147,41 €
5		11.247,60 €		11.247,60 €	13.497,12 €	10.122,84 €	12.147,41 €
6		11.247,60 €		11.247,60 €	13.497,12 €	10.122,84 €	12.147,41 €
7		11.247,60 €		11.247,60 €	13.497,12 €	10.122,84 €	12.147,41 €
Summe				78.733,20 €	94.479,84 €	70.859,88 €	85.031,86 €

*Bonus (20%) bei Antragstellung bis 16.04.2027

ohne Gewähr

Fördermodul 3.B – Rindermäster:in/Mutterkuhhalter:in



Rindermäster/Mutterkuhhalter

80 ha mit 60 Bullen bzw. 130 Mutterkühe
Arbeitsoptimierer Verwertung der Grünlandflächen
80 % Moorbodenfläche, Acker- und Grünland

Modul 3.B) Bewirtschafterkompensation

Rechner für den Ausgleich der Ertragsverluste landwirtschaftlich genutzter Flächen

Ermittlung des Produktionszweigs

Haben Sie Milchkühe ?

Ja

1

Nein

2. Schwellenwertermittlung für Milchviehhaltung

Großvieheinheitenrechner des KTBL

kleiner
1,3 GV pro Hektar LF

SDB Bodennutzung

größer / gleich
1,3 GV pro Hektar LF

SDB Viehhaltung

Fördermodul 3.B – Rindermäster:in/Mutterkuhhalter:in



Rindermäster/Mutterkuhhalter

80 ha mit 60 Bullen bzw. 130 Mutterkühe
Arbeitsoptimierer Verwertung der Grünlandflächen
80 % Moorbodenfläche, Acker- und Grünland

2.

Großvieheinheitenrechner 2.1



GV-Home
GV-Betrieb

Berechnung des GV-Wertes für den Betrieb

ANLEITUNG | Wie ist der Großvieheinheitenrechner zu bedienen?

AUSWAHL

1 Tier auswählen

Tierart

Rind

Produktionsrichtung

Mutterkuhhaltung

Tierkategorie

[Tierkategorie]



2 Tierzahl eingeben

Tierkategorie

GV je Tier

Anzahl Tiere

Quelle des GV-Wertes

übernehmen

ERGEBNIS

	Tierkategorie	GV je Tier	Anzahl Tiere	GV	Quelle des GV-Wertes
☐	Männliches Rind (1 bis 2 Jahre)	0,70000	40	28,0	Expertenwert
☐	Männliches Rind (0,5 bis 1 Jahr)	0,50000	20	10,0	Expertenwert
☐	Kuh (über 2 Jahre)	1,20000	130	156,0	Expertenwert

Zur Berechnung des Tierbesatzes in GV je ha LF geben Sie bitte hier die landwirtschaftlich genutzte Fläche an.

Betriebsergebnis

2,4 GV je ha LF

2,4 GV/ha LF

80,0 ha LF

194,0 GV im Betrieb

Fördermodul 3.B – Rindermäster:in/Mutterkuhhalter:in



Rindermäster/Mutterkuhhalter

80 ha mit 60 Bullen bzw. 130 Mutterkühe
Arbeitsoptimierer Verwertung der Grünlandflächen
80 % Moorbodenfläche, Acker- und Grünland

Modul 3.B) Bewirtschafterkompensation

Rechner für den Ausgleich der Ertragsverluste landwirtschaftlich genutzter Flächen

Ermittlung des Produktionszweigs

Haben Sie Milchkühe ?

Ja

Nein

Schwellenwertermittlung für Milchviehhaltung

Großvieheinheitenrechner des KTBL

kleiner
1,3 GV pro Hektar LF

SDB Bodennutzung

größer / gleich
1,3 GV pro Hektar LF

SDB Viehhaltung

→ größer 1,3 GV, aber keine Milchkühe = Ermittlung „Standarddeckungsbeiträge – Bodennutzung“

Fördermodul 3.B – Rindermäster:in/Mutterkuhhalter:in



Rindermäster/Mutterkuhhalter

80 ha mit 60 Bullen bzw. 130 Mutterkühe
Arbeitsoptimierer Verwertung der Grünlandflächen
80 % Moorbodenfläche, Acker- und Grünland

3. Standarddeckungsbeiträge – Bodennutzung in Modul 3.B

Die Ermittlung des Standarddeckungsbeitrages (SDB) erfolgt über den Rechner des KTBL.
Bitte klicken Sie auf "KTBL" und befüllen den externen Rechner.

[KTBL](#)

Merkmal	Region	Jahr	SDB €/ha	Hauptprodukt			Flächen- zahlung €/ha	Leistung insg. €/ha	Variable Kosten €/ha
				Ertrag dt/ha	Preis €/dt	Leistung €/ha			



[KTBL-Home](#)

Startseite

Datenbank

FAQ

Nutzungs-
bedingungen

Datenschutz-
erklärung

Kontakt

Impressum

SDB – Standarddeckungsbeiträge

Bereiche **Merkmale** **Regionen** **Jahre** **Ergebnis** **Detail**

Bereich: Bodennutzung

Merkmal 1	Region 2	Jahr 3	SDB €/ha	Hauptprodukt			Flächen- zahlung €/ha	Leistung insg. €/ha	Variable Kosten €/ha
				Ertrag dt/ha	Preis €/dt	Leistung €/ha			
Grünmais (Silagemais)	Weser- Ems	2023/24	1.288	481,2	3,80	1.829		1.829	540
Grünmais (Silagemais)	Weser- Ems	2022/23	1.270	408,9	4,50	1.840		1.840	570
Grünmais (Silagemais)	Weser- Ems	2021/22	810	409,3	3,20	1.310		1.310	500
Grünmais (Silagemais)	Weser- Ems	2020/21	821	389,9	3,20	1.248		1.248	427
Grünmais (Silagemais)	Weser- Ems	2019/20	447	384,1	2,80	914		914	468
Grünland und Weiden	Weser- Ems	2023/24	131	49,3	5,80	286		286	155
Grünland und Weiden	Weser- Ems	2022/23	193	104,2	4,46	465		465	272
Grünland und Weiden	Weser- Ems	2021/22	250	97,6	4,64	453		453	203
Grünland und Weiden	Weser- Ems	2020/21	280	82,6	4,45	365		365	85
Grünland und Weiden	Weser- Ems	2019/20	468	80,6	7,38	595		595	127

[zurück](#)

[Detailergebnis](#)

Fördermodul 3.B – Rindermäster:in/Mutterkuhhalter:in



Rindermäster/Mutterkuhhalter

80 ha mit 60 Bullen bzw. 130 Mutterkühe
Arbeitsoptimierer Verwertung der Grünlandflächen
80 % Moorbodenfläche, Acker- und Grünland

3.

Standarddeckungsbeiträge – Bodennutzung in Modul 3.B

Die Ermittlung des Standarddeckungsbeitrages (SDB) erfolgt über den Rechner des KTBL.
Bitte klicken Sie auf "KTBL" und befüllen den externen Rechner.

[KTBL](#)

Merkmal	Region	Jahr	SDB €/ha	Hauptprodukt			Flächen- zahlung €/ha	Leistung insg. €/ha	Variable Kosten €/ha
				Ertrag dt/ha	Preis €/dt	Leistung €/ha			
Grünmais (Silagemais)	Weser- Ems	2023/24	1288	481,2	3,8	1.829		1.829	540
Grünmais (Silagemais)	Weser- Ems	2022/23	1.270	408,9	4,5	1.840		1.840	570
Grünmais (Silagemais)	Weser- Ems	2021/22	810	409,3	3,2	1.310		1.310	500
Grünmais (Silagemais)	Weser- Ems	2020/21	821	389,9	3,2	1.248		1.248	427
Grünmais (Silagemais)	Weser- Ems	2019/20	447	384,1	2,8	914		914	468
Grünland und Weiden	Weser- Ems	2023/24	131	49,3	5,8	286		286	155
Grünland und Weiden	Weser- Ems	2022/23	193	104,2	4,46	465		465	272
Grünland und Weiden	Weser- Ems	2021/22	250	97,6	4,64	453		453	203
Grünland und Weiden	Weser- Ems	2020/21	280	82,6	4,45	365		365	85
Grünland und Weiden	Weser- Ems	2019/20	468	80,6	7,38	595		595	127

→ Mittelwert: 595,80 €

Fördermodul 3.B – Rindermäster:in/Mutterkuhhalter:in



Rindermäster/Mutterkuhhalter

80 ha mit 60 Bullen bzw. 130 Mutterkühe
 Arbeitsoptimierer Verwertung der Grünlandflächen
 80 % Moorbodenfläche, Acker- und Grünland

4.

Flächeninformationen Bodennutzung

Wiederzuvernässende Fläche (ha)	SDB (Euro/ha) Mittelwert	Rest-Pachtlaufzeit (Jahre)	angestrebte Vernässungsstufe
5,2	595,80 €	7	Stufe 2 = Teilvernässung

Fördermodul 3.B – Rindermäster:in/Mutterkuhhalter:in



Rindermäster/Mutterkuhhalter

80 ha mit 60 Bullen bzw. 130 Mutterkühe
Arbeitsoptimierer Verwertung der Grünlandflächen
80 % Moorbodenfläche, Acker- und Grünland

5. Ausgleich

Jahr	Bodennutzung	Milchviehhaltung	Überschussflächen	VS 1 = 100 %		VS 2 = 90 %	
				Gesamt	mit Geschwindigkeitsbonus*	Gesamt	mit Geschwindigkeitsbonus*
1	3.098,16 €			3.098,16 €	3.717,79 €	2.788,34 €	3.346,01 €
2	3.098,16 €			3.098,16 €	3.717,79 €	2.788,34 €	3.346,01 €
3	3.098,16 €			3.098,16 €	3.717,79 €	2.788,34 €	3.346,01 €
4	3.098,16 €			3.098,16 €	3.717,79 €	2.788,34 €	3.346,01 €
5	3.098,16 €			3.098,16 €	3.717,79 €	2.788,34 €	3.346,01 €
6	3.098,16 €			3.098,16 €	3.717,79 €	2.788,34 €	3.346,01 €
7	3.098,16 €			3.098,16 €	3.717,79 €	2.788,34 €	3.346,01 €
Summe				21.687,12 €	26.024,54 €	19.518,41 €	23.422,09 €

*Bonus (20%) bei Antragstellung bis 16.04.2027

ohne Gewähr

Fördermodul 3.B – Grünland-Milchviehhalter:in



Grünland-Milchviehhalter

100 ha mit 100 Kühen plus Nachzucht (hier 20 Kälber)
Milchleistung 8.000 kg/Kuh/Jahr
über 90 % Moorbodenfläche, überwiegend Grünland

Modul 3.B) Bewirtschafterkompensation

Rechner für den Ausgleich der Ertragsverluste landwirtschaftlich genutzter Flächen

Ermittlung des Produktionszweigs

Haben Sie Milchkühe ?

1

Ja

Nein

2.

Schwellenwertermittlung für Milchviehhaltung

Großvieheinheitenrechner des KTBL

kleiner
1,3 GV pro Hektar LF

SDB Bodennutzung

größer / gleich
1,3 GV pro Hektar LF

SDB Viehhaltung

Fördermodul 3.B – Grünland-Milchviehhalter:in



Grünland-Milchviehhalter

100 ha mit 100 Kühen plus Nachzucht
Milchleistung 8.000 kg/Kuh/Jahr
über 90 % Moorbodenfläche, überwiegend Grünland

2.

Großvieheinheitenrechner 2.1



GV-Home
GV-Betrieb

Berechnung des GV-Wertes für den Betrieb

► ANLEITUNG | Wie ist der Großvieheinheitenrechner zu bedienen?

AUSWAHL

1 Tier auswählen

Tierart
Rind

Produktionsrichtung
Kälberraufzucht

Tierkategorie
[Tierkategorie]



2 Tierzahl eingeben

Tierkategorie	GV je Tier	Anzahl Tiere	Quelle des GV-Wertes

übernehmen

ERGEBNIS

	Tierkategorie	GV je Tier	Anzahl Tiere	GV	Quelle des GV-Wertes
☐	Kuh (über 2 Jahre)	1,20000	100	120,0	Expertenwert
☐	Weibliches Rind (bis 0,5 Jahre)	0,19000	20	3,8	Expertenwert
Zur Berechnung des Tierbesatzes in GV je ha LF geben Sie bitte hier die landwirtschaftlich genutzte Fläche an.					
Betriebsergebnis		1,2 GV je ha LF			100,0 ha LF
				123,8 GV im Betrieb	

1,2 GV/ha
I F

Fördermodul 3.B – Grünland-Milchviehhalter:in



Grünland-Milchviehhalter

100 ha mit 100 Kühen plus Nachzucht (hier 20 Kälber)
Milchleistung 8.000 kg/Kuh/Jahr
über 90 % Moorbodenfläche, überwiegend Grünland

Modul 3.B) Bewirtschafterkompensation

Rechner für den Ausgleich der Ertragsverluste landwirtschaftlich genutzter Flächen

Ermittlung des Produktionszweigs

Haben Sie Milchkühe ?

Ja

Nein

Schwellenwertermittlung für Milchviehhaltung

Großvieheinheitenrechner des KTBL

kleiner
1,3 GV pro Hektar LF

SDB Bodennutzung

größer / gleich
1,3 GV pro Hektar LF

SDB Viehhaltung

→ kleiner 1,3 GV =
Ermittlung
„Standarddeckungsbeiträge –
Bodennutzung“

Fördermodul 3.B – Grünland-Milchviehhalter:in



Grünland-Milchviehhalter

100 ha mit 100 Kühen plus Nachzucht
Milchleistung 8.000 kg/Kuh/Jahr
über 90 % Moorbodenfläche, überwiegend Grünland

3.

Standarddeckungsbeiträge – Bodennutzung in Modul 3.B

Die Ermittlung des Standarddeckungsbeitrages (SDB) erfolgt über den Rechner des KTBL. Bitte klicken Sie auf "KTBL" und befüllen den externen Rechner.

Merkmal	Region	Jahr	SDB €/ha	Hauptprodukt			Flächen- zahlung €/ha	Leistung insg. €/ha	Variable Kosten €/ha
				Ertrag dt/ha	Preis €/dt	Leistung €/ha			

KTBL



KTBL-Home

Startseite

Datenbank

FAQ

Nutzungs-
bedingungen

SDB – Standarddeckungsbeiträge

Bereiche Merkmale Regionen Jahre Ergebnis Detail

Bereich: Bodennutzung

Merkmal 1	Region 2	Jahr 3	SDB €/ha	Hauptprodukt			Flächen- zahlung €/ha	Leistung insg. €/ha	Variable Kosten €/ha
				Ertrag dt/ha	Preis €/dt	Leistung €/ha			
Grünland und Weiden	Weser- Ems	2023/24	131	49,3	5,80	286		286	155
Grünland und Weiden	Weser- Ems	2022/23	193	104,2	4,46	465		465	272
Grünland und Weiden	Weser- Ems	2021/22	250	97,6	4,64	453		453	203
Grünland und Weiden	Weser- Ems	2020/21	280	82,6	4,45	365		365	85
Grünland und Weiden	Weser- Ems	2019/20	468	80,6	7,38	595		595	127

Fördermodul 3.B – Grünland-Milchviehhalter:in



Grünland-Milchviehhalter

100 ha mit 100 Kühen plus Nachzucht
Milchleistung 8.000 kg/Kuh/Jahr
über 90 % Moorbodenfläche, überwiegend Grünland

3. Standarddeckungsbeiträge – Bodennutzung in Modul 3.B

Die Ermittlung des Standarddeckungsbeitrages (SDB) erfolgt über den Rechner des KTBL.
Bitte klicken Sie auf "KTBL" und befüllen den externen Rechner.

[KTBL](#)

Merkmal	Region	Jahr	SDB €/ha	Hauptprodukt			Flächen- zahlung €/ha	Leistung insg. €/ha	Variable Kosten €/ha
				Ertrag dt/ha	Preis €/dt	Leistung €/ha			
Grünland und Weiden	Weser- Ems	2023/24	131	49,3	5,8	286		286	155
Grünland und Weiden	Weser- Ems	2022/23	193	104,2	4,46	465		465	272
Grünland und Weiden	Weser- Ems	2021/22	250	97,6	4,64	453		453	203
Grünland und Weiden	Weser- Ems	2020/21	280	82,6	4,45	365		365	85
Grünland und Weiden	Weser- Ems	2019/20	468	80,6	7,38	595		595	127

→ Mittelwert: 264,40 €

Fördermodul 3.B – Grünland-Milchviehhalter:in



Grünland-Milchviehhalter

100 ha mit 100 Kühen plus Nachzucht
Milchleistung 8.000 kg/Kuh/Jahr
über 90 % Moorbodenfläche, überwiegend Grünland

4.

Flächeninformationen Bodennutzung

Wiederzuvernässende Fläche (ha)	SDB (Euro/ha) Mittelwert	Rest-Pachtlaufzeit (Jahre)	angestrebte Vernässungsstufe
5,2	264,40 €	7	Stufe 2 = Teilvernässung

Fördermodul 3.B – Grünland-Milchviehhalter:in



Grünland-Milchviehhalter

100 ha mit 100 Kühen plus Nachzucht
Milchleistung 8.000 kg/Kuh/Jahr
über 90 % Moorbodenfläche, überwiegend Grünland

5. Ausgleich

Jahr	Bodennutzung	Milchviehhaltung	Überschussflächen	VS 1 = 100%		VS 2 = 90%	
				Gesamt	mit Geschwindigkeitsbonus*	Gesamt	mit Geschwindigkeitsbonus*
1	1.374,88 €			1.374,88 €	1.649,86 €	1.237,39 €	1.484,87 €
2	1.374,88 €			1.374,88 €	1.649,86 €	1.237,39 €	1.484,87 €
3	1.374,88 €			1.374,88 €	1.649,86 €	1.237,39 €	1.484,87 €
4	1.374,88 €			1.374,88 €	1.649,86 €	1.237,39 €	1.484,87 €
5	1.374,88 €			1.374,88 €	1.649,86 €	1.237,39 €	1.484,87 €
6	1.374,88 €			1.374,88 €	1.649,86 €	1.237,39 €	1.484,87 €
7	1.374,88 €			1.374,88 €	1.649,86 €	1.237,39 €	1.484,87 €
Summe				9.624,16 €	11.548,99 €	8.661,74 €	10.394,09 €

*Bonus (20%) bei Antragstellung bis 16.04.2027

ohne Gewähr

Modul 3.B – Bsp. Ausgleich Ertragsverlust

						VS 1 = 100%		VS 2 = 90%	
Betriebstyp	Vernässungs- fläche [ha]	GV	SDB – Boden- nutzung	SDB – Milchvieh- haltung	SDB – Überschuss- flächen	Ausgleich [€]	Ausgleich mit Bonus* [€]	Ausgleich [€]	Ausgleich mit Bonus* [€]
 Produktions- optimierer:in	5,2	> 1,3		x		78.733	94.480	70.860	85.032
 Durchschnitts- Milchviehhalter:in	5,2	> 1,3		x		78.733	94.480	70.860	85.032
 Rindermäster:in/ Mutterkuhhalter:in	5,2	> 1,3	x			21.687	26.025	19.518	23.422
 Grünland Milchviehhalter:in	5,2	< 1,3	x			9.624	11.549	8.662	10.394

GV = Großvieheinheiten, SDB = Standarddeckungsbeitrag, VS = Vernässungsstufe

*Geschwindigkeitsbonus (20%) bei Antragstellung bis 16.04.2027

ohne Gewähr

Fördermodul 4



FM 1 Beratungsleistungen	FM 2 Schaffung von Voraussetzungen für Wassermanagement	FM 3 Umsetzung von Wiedervernässung	FM 4 Unterstützung der nassen Bewirtschaftung
Gefördert werden: – Gutachten & Machbarkeitsstudien für Wiedervernässung – Bewirtschaftungskonzepte	Gefördert werden: – Planung und Genehmigung – Investitionen in Wasserinfrastruktur	Gefördert werden: – Kompensation der Auswirkungen einer dauerhaften und weitgehenden Wiedervernässung	Gefördert werden: – Investitionen in Maschinen – Technische und bauliche Anlagen – Schulungen
Antragsberechtigte: – Eigentümer:innen – Bewirtschaftende	Antragsberechtigte: – Eigentümer:innen – Wasser- und Bodenverbände – Gebietskörperschaften	Antragsberechtigte: – Eigentümer:innen – Bewirtschaftende	Antragsberechtigte: – Bewirtschaftende – Lohn- und Dienstl.-Unternehmen – Maschinenringe – Gewerbebetriebe

Fördermodul 4

Pflanzenanbau

**Forstwirtschaftl.
Nutzung**



Nassgrünland

Beweidung

Fördermodul 4

FM 4

- Ziel** → Unterstützung der land- und forstwirtschaftlichen **Nutzung** von Moorbodenflächen **nach** erfolgreicher Wiedervernässung
- A** Ankauf von **Spezialtechnik und -ausrüstung**,
Anpassung vorhandener Technik und Ausrüstung für nasse Nutzung
- B** **Investive Anpassungen** der Flächen für Paludikulturen
- C** **Neu- und Umbau** baulicher/technischer Einrichtungen zur Aufbereitung und Lagerung von Erntegut aus der nassen Bewirtschaftung
- D** Inanspruchnahme von **Beratungsleistungen**
- E** Inanspruchnahme von **Schulungen**
- Nicht förderfähig**
- Beratungen im Vorfeld einer dauerhaften und weitgehenden Wiedervernässung (→ in FM 1 möglich)
 - Industrielle Verarbeitung des Ernteguts aus nasser Bewirtschaftung



Fördermodul 4

FM 4

Antragstellung	<u>Nach</u> erfolgreicher Wiedervernässung
Antragsberechtigigt	• 4.A - 4.E: Flächenbewirtschaftende • 4.C + 4.D + 4.E: Land- und forstwirtschaftliche Lohn- und Dienstleistungsunternehmen, Maschinenringe, Gewerbebetriebe
Voraussetzungen	• Mindestgröße 5 ha • erfolgreiche Umsetzung der dauerhaften und weitgehenden Wiedervernässung gemäß VS 1 oder 2 • Nachweis des Wasserstandes zum Zeitpunkt der Antragstellung • 4.A + 4.B + 4.C: Entsprechende Rechte an den Flächen und baulichen Anlagen müssen zum Zeitpunkt der Antragstellung gesichert sein
Fördersatz	Teilfinanzierung der z. A. • >50% der vorhabenbezogenen Flächen VS 1: 80% • VS 2: 70%



Fördermodul 4

FM 4

Laufzeit	i. d. R. 2 – 3 Jahre
Zweckbindungsfrist	zwischen 3 + 12 Jahren
4.D + 4.E	De-minimis-Beihilfen (bei individueller Beratung + Schulung)
4.D	betriebsübergreifende Antragstellung möglich
IB	offenes IB



Fördermodul 4

Beispiele



Fördermodul 4 - Beispiele

→ Förderung von Technik, Infrastruktur und Anpassungen für die nasse Bewirtschaftung



KI-generiert



KI-generiert



Fördermodul 4 - Beispiele

→ Förderung von Technik, Infrastruktur und Anpassungen für die nasse Bewirtschaftung

- 4.A.1 Ankauf: Neue Maschinen und Technik sowie erforderliche Erstinstallationen, Ersteinweisungen, Service, Lizenzen sowie Software
- 4.A.2 Anpassungen: Material und Bau sowie Installation oder Montage durch nachweislich qualifizierte Dienstleister
- 4.A.3 Beratungs- und Planungsleistungen
- 4.B.1 Material & Bau sowie Installation oder Montage durch nachweislich qualifizierte Dienstleister
- 4.B.2 Beratungs- und Planungsleistungen
- 4.C.1 Neubau technischer Einrichtungen: Neue Maschinen und Technik sowie für erforderliche Erstinstallationen, Ersteinweisungen, Service, Lizenzen sowie Software
- 4.C.2 Umbau technischer Einrichtungen, Neu- und Umbau baulicher Einrichtungen: Material und Bau sowie Installation oder Montage
- 4.C.3 Beratungs- und Planungsleistungen
- 4.D.1 Eigentumsübergreifende Beratungsleistungen
- 4.D.2 Individuelle Beratungsleistungen
- 4.E.1 Schulungen
- 4.E.2 Vorhabenbezogene Reisen

Förderrichtlinie Palu

Leuchtturm-
regionen



FM 1 Beratungsleistungen	FM 2 Schaffung von Voraussetzungen für Wassermanagement	FM 3 Umsetzung von Wiedervernässung	FM 4 Unterstützung der nassen Bewirtschaftung
Gefördert werden: – Gutachten & Machbarkeitsstudien für Wiedervernässung – Bewirtschaftungskonzepte	Gefördert werden: – Planung und Genehmigung – Investitionen in Wasserinfrastruktur	Gefördert werden: – Kompensation der Auswirkungen einer dauerhaften und weitgehenden Wiedervernässung	Gefördert werden: – Investitionen in Maschinen – Technische und bauliche Anlagen – Schulungen
Antragsberechtigte: – Eigentümer:innen – Bewirtschaftende	Antragsberechtigte: – Eigentümer:innen – Wasser- und Bodenverbände – Gebietskörperschaften	Antragsberechtigte: – Eigentümer:innen – Bewirtschaftende	Antragsberechtigte: – Bewirtschaftende – Lohn- und Dienstl.-Unternehmen – Maschinenringe – Gewerbebetriebe

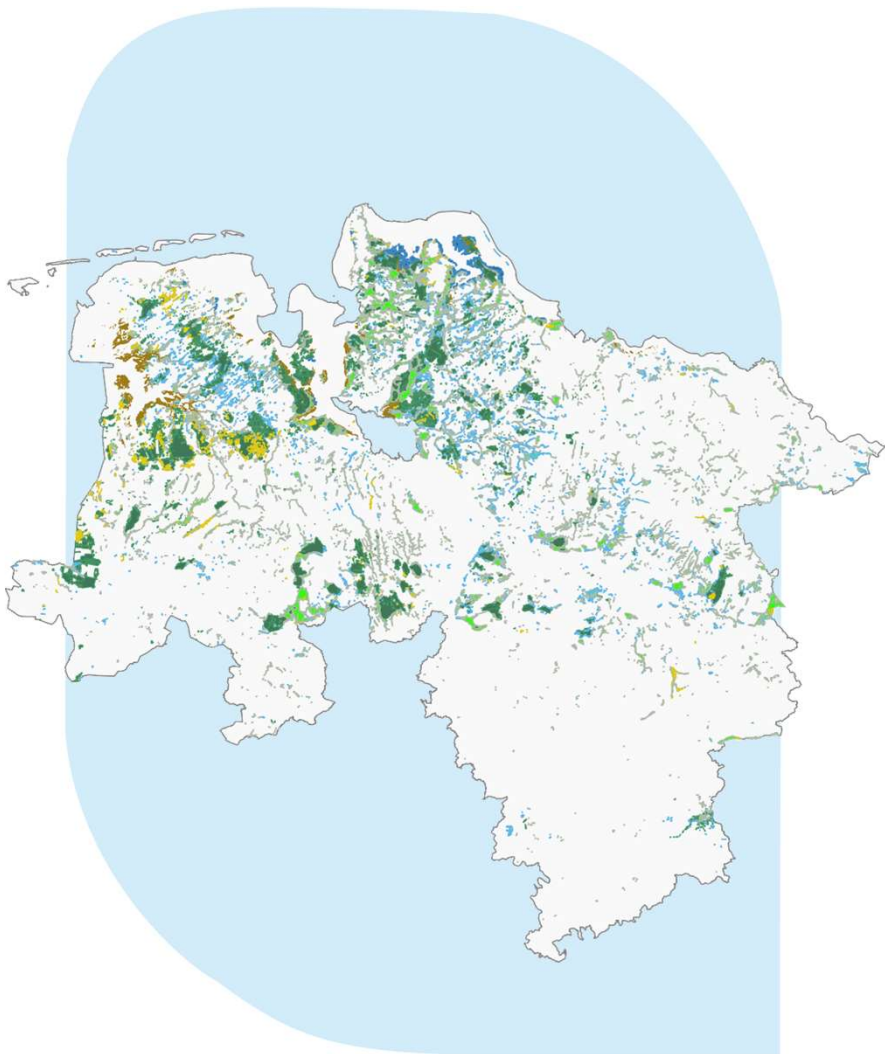
Allgemein zu beachten



- **keine Doppelförderung** zulässig
- nur **freiwillige Maßnahmen** förderfähig
- **kein vorzeitiger Maßnahmenbeginn** erlaubt
- Grenzen für **De-minimis-Beihilfen** beachten
- bis Ende der Zweck-/Bindungsfrist besteht Verantwortung für **Folgeverpflichtungen und Folgekosten**
- Bewilligung geht mit **Berichtspflichten** einher
- Förderrichtlinie ist bis **31.12.2029** befristet
 - spätestens 1 Jahr nach Veröffentlichung findet Wirksamkeitsprüfung und ggf. **Anpassung** statt

Weitere Infoveranstaltungen

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Veranstaltungsadresse
08.06.2026	10.00 – 13.00	Wagenfeld	Europäisches Fachzentrum Moor und Klima Wagenfeld GmbH, Auf dem Sande 11, 49419 Wagenfeld
10.06.2026	17.00 – 21.00	Westerstede	Jaspershof, Zum Stiftungspark 27, 26655 Westerstede
12.06.2026	10.30 – 13.30	Bergen	Stadthaus, Lange Straße 1, 29303 Bergen
15.06.2026	10.00 – 13.00	Ritterhude	Hamme Forum, Riesstraße 11, 27721 Ritterhude
17.06.2026	10.00 – 13.00	Haren (Ems)	Hagen's Hotel, Wesuweer Straße 40, 49733 Haren (Ems)
18.06.2026	10.00 – 13.00	Gnarrenburg	Bürgerhaus Gnarrenburg, Bahnhofstraße 1, 27442 Gnarrenburg
19.06.2026	10.00 – 13.00	Friesoythe	Forum am Hansaplatz, Hansaplatz 11, 26169 Friesoythe
26.06.2026	10.00 – 13.00	Aurich	Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems - Geschäftsstelle Aurich, Oldersumer Straße 48, 26603 Aurich



Niedersächsisches
Koordinierungszentrum
Moorbodenschutz

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Uwe Schröder, Leitung KoMoor
Valentin Lang, Regionalmanager ANK im KoMoor

Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems
Theodor-Tantzen-Platz 8, 26122 Oldenburg

✉ uwe.schroeder@arl-we.niedersachsen.de

☎ 0441 / 9215-420

✉ valentin.lang@arl-we.niedersachsen.de

☎ 0441 / 9215-424

🌐 www.komoor.de

Im Auftrag des:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Bundesamt für
Naturschutz



Amt für regionale Landesentwicklung
Weser-Ems

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Über den QR-Code erreichen Sie direkt unsere **Kontaktseite**.



...außerdem freuen wir uns über
Feedback zu unserer Veranstaltung:



Im Auftrag des:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Bundesamt für
Naturschutz